

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 64.

Leipzig, Dienstag am 13. Juli.

1847.

### Amtlicher Theil.

#### Zweite Liste

der eingegangenen Unterschriften zu der Uebereinkunft über die Haft-  
pflicht, bis mit 9. Julius 1847.

Amelang'sche Sort.-Handl. (Gaertner), Berlin.  
Anstalt, lit. (Rütten) Frankfurt a/M.  
G. Basse, Quedlinburg.  
G. Bauer, Charlottenburg.  
A. Becker, Verlag, Stuttgart.  
Braun & Schneider, München.  
H. L. Brönnner, Frankfurt a/M.  
A. Büchting, Nordhausen.  
C. Bürger, Langensalza.  
J. G. Calve'sche Buchhandl., Prag (mit Prager Vorbehalt).  
Creuz'sche Buchhandl., Magdeburg.  
Dieterich'sche Buchhandl., Göttingen.  
Düncker & Humboldt, Berlin.  
Dumont-Schauberg, Köln.  
Th. Chr. Enslin, Berlin.  
Enslin'sche Buchhandl. (Geelhaar), Berlin.  
Enslin'sche Buchhandl. (derselbe), Gütstein.  
F. Eßmann, Minden.  
C. A. Fahrmbacher, Augsburg.  
J. Fritsche, Dessaу.  
L. Garcke, Merseburg.  
A. Gosohorsky's Buchhandl., Breslau.  
Gropius'sche Buchhandl., Berlin.  
E. H. Gummi, Ansbach.  
C. Haas'sche Buchhandl., Wien.  
Hallberger'sche Buchhandl., Stuttgart.  
Hammerich Sep.-Conto, Leipzig.  
J. H. Hartknoch, Leipzig.  
W. Heinrichshofen, Magdeburg.  
N. Helfer, Bautzen.  
F. A. Herbig, Berlin.  
C. Heymann, Berlin.  
H. Hoff, Mannheim.  
C. Hözel, Olmüs.  
Kaufh. Wwe., Prandel & Co., Wien.  
R. J. Klemann, Berlin.  
C. A. Koch, Verlag, Greifswalde.  
F. H. Köhler, Stuttgart.  
Ch. G. Kollmann, Leipzig.  
Kummer'sche Buchhandl., Zerbst.  
Landes-Industrie-Compt., Weimar.  
C. G. Liesching, Stuttgart.

Vierzehnter Jahrgang.

Fr. Maule, Jena.  
J. H. Meyer, Braunschweig.  
R. Mühlmann, Halle.  
G. W. & Müller, Verlag, Berlin.  
Fr. Nagel, Stettin.  
J. Naumann, Dresden.  
L. Ohmigke, Berlin.  
J. Perthes, Gotha.  
B. Pfeiffner, Reichenberg.  
A. L. Pockwitz, Hannover.  
C. Neimarus, Berlin.  
G. Neimer, Berlin.  
Nenger'sche Buchhandl., Leipzig.  
Sander'sche Buchhandl., Berlin.  
C. Schartmann, Berlin.  
L. Schlesinger, Berlin.  
Schlesinger'sche Buchhandl., Berlin.  
J. Schmidt, Berlin.  
Schmidt & Leo, Wien.  
J. G. Schmid, Köln.  
F. Schneider & Co., Berlin.  
P. Th. Scholz, Breslau.  
L. Schreck, Leipzig.  
Schreiber & Schill, Stuttgart.  
J. F. Schreider, Werbau.  
G. Schropp & Co., Berlin.  
A. Schröter, Plauen.  
A. v. Schröter, Berlin.  
Schuberth & Co., Hamburg und Leipzig.  
J. H. Sievers, Wismar.  
M. Simion, Berlin.  
E. F. Steinacker, Leipzig.  
J. F. Steinkopf, Stuttgart.  
Stern & Co., Berlin.  
Stuhr'sche Buchhandl., Berlin.  
Stuhr'sche Buchhandl., Potsdam.  
G. Ulbricht, Hochstädt.  
Vereinsbuchhandlung, Berlin.  
J. Webel, Zeiz.  
T. O. Weigel, Leipzig.  
Windolff & Stries, Königsberg i. d. N.  
G. C. Bürger, Glückstadt.  
Zimmermann'sche Buchhandl., Wittenberg.  
zusammen 85, mit der ersten Liste (47) im Ganzen 132.

Jena.

Fr. J. Strommann.

121

**Erklärung.**

Die unterzeichnete Deputation hält sich dem Buchhandel gegenüber für verpflichtet, in Bezug auf das vom 1. Mai 1847 datirte Circular der Herren E. Pönicke & Sohn in Leipzig — worin diese bekannt machen, daß sie ihre Sortimentshandlung seit dem 1. Januar d. J. an Herren E. E. Náther durch Verkauf abgetreten hätten — zu erklären: daß Herr E. E. Náther die zur Betreibung des Buchhandels in Leipzig erforderliche Aufnahme in den Verein der Leipziger Buchhändler bis zum heutigen Tage noch nicht erlangt hat.

Leipzig, am 5. Juli 1847.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 7.—10. Juli 1847.

**Adler & Diese in Dresden.**

5072. Erhard, G., Rheinerinnerungen. Gedichte. 8. Geh. \* 2/3, f.  
5073. Föhrau, O., eine Sängerjugend. Dichtung. 16. Geh. \* 5/6, f.  
Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.  
5074. Luthers, Martin, großer Katechismus. gr. 8. Berlin 1845. Gh. \* 4 Nf.  
5075. — Hauspostille. gr. 4. Berlin 1846. Geh. \* 1, f.  
5076. Müllers, Heinr., geistliche Erquickstunden, ob. dreihundert Haus- und Tischhandachten. gr. 8. Berlin 1846. Geh. \* 12 Nf.  
5077. Speners, Ph. J., Erklärung d. christl. Lehre nach d. Ordnung d. 6. Kl. Katechismus Luthers. gr. 8. Berlin 1846. Geh. \* 1/3, f.

**Arnold'sche Buchh. in Leipzig.**

5078. Collection de Poésies, à la portée de l'enfance et de l'adolescence, publiée par Ch. Munde et B. Munde. 1. Part. pour les garçons. 8. Geh. 12 Nf.  
5079. — dasselbe. 2. Part. pour les demoiselles. 8. Geh. 12 Nf.  
5080. Gerstäcker, Fr., Mississippi-Bilder, Licht- u. Schattenseiten transatlant. Lebens. 1. Bd. 8. Geh. 1, f. 24 Nf.  
5081. Gräfe, J. G. Th., Handbuch d. allgem. Literaturgeschichte. 3. Bd. 2. Erg. gr. 8. Geh. 1, f.  
5082. Gymnasial-Actus, der, im Freien. Eine dramat. Scene. gr. 8. In Comm. Geh. \* 4 Nf.  
5083. Helbig, R. G., Grundris d. Geschichte d. poet. Literatur d. Deutschen. 3. Aufl. 12. Geh. \* 1/6, f.  
5084. Heyne, C., Hilfsstafeln zur leichten Berechnung der Flächeninhalte von Querprofilen bei Gebäuden. gr. 8. Geb. \* 16 Nf.  
5085. Kuhn, O., die Sitten- u. Staatslehre. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1/2, f.  
5086. Munde, C., Memoiren eines Wasserarztes. 2. wohlf. Ausg. 2 Bde. 12. Geh. 1, f. 6 Nf.  
5087. Pieschel, A., die Wuthkrankheit der Thiere. gr. 8. Geh. 9 Nf.  
5088. Sievert, C., armer Leute Kind. Eine Geschichte. 2. Bd. 8. Geh. als Rest.  
5089. Straßen u. Plätze, die, der Stadt Dresden. 8. Geh. \* 8 Nf.  
5090. Wachsmann, C. v., Helgoland. Ein Büchlein zur Begleitung f. Lust- u. Badereisende. 3. Aufl. 16. Geh. 1/2, f.

**Jul. Bädeker in Elberfeld.**

5091. Archiv f. d. Studium d. neuern Sprachen u. Literaturen. No. 4 ob. II. Bd. II. Heft. gr. 8. Geh. \* 1, f.

**Basse in Quedlinburg.**

5092. Schenck, C., die Einathmung der Schwefeläther-Dünste zur Verhütung und Tilgung der Schmerzen. gr. 8. Geh. 1/3, f.

**Beck'sche Buchh. in Nördlingen.**

5093. Doppelmaier's, F. W., Sammlung der Erläuterungen und Rescripte zum Strafgesetzbuch für das Königl. Bayern. 4. Aufl. gr. 8. \* 1, f.  
5094. Uebersicht des Personalstandes der reinen Justiz in Bayern zu Anfang d. J. 1847. gr. 8. Geh. 1/2, f.

**Binderuagel in Friedberg.**

5095. Sell, F. Chr. W. K., Handbuch zum evang. Katechismus. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 1/2, f.

**Gebr. Bornträger in Königsberg.**

5096. Łukaszewski, X. F. A. E., Słownik Podręczny (polnisches Fremdwörterbuch). gr. 8. Geh. \* 1 1/4, f.

**Braun'sche Hofbuchh. in Carlruhe.**

5097. Mittheilungen des badischen ärztlichen Vereins. 1. Jahrg. 1847. (In zwanglosen Blättern.) No. 1. 2. gr. 8. pro compl. \* 1, f.

**Brockhaus & Avenarius in Leipzig.**

5098. Lamartine, A. de, histoire des Girondins. Tome 6. 8. Geh. 1, f.

5099. — Geschichte der Girondisten. 3. Bd. 8. Geh. 1, f.

5100. Zeitung, illustrierte, f. die Jugend. Herausg. von J. Kell. 2. Jahrg. 1847. 2.—6. Heft. hoch 4. Geh. \* 24 Nf.

**Duncker & Humblot in Berlin.**

5101. Hofmann, Fr., der römische Senat zur Zeit der Republik. gr. 8. Geh. 1, f.

5102. Kugler's, F., Handbuch der Geschichte der Malerei. 2. Aufl. 5. Ließ. gr. 8. Geh. \* 24 Nf.

**Einhorn's Verl.-Exped. (F. Brandstetter) in Leipzig.**

5103. Oeser, Chr., Geschichte der Deutschen, dem Volke erzählt. Bearb. unter Mitwirkung von G. Macke. gr. 8. Geh. 1, f. 24 Nf.

**Expedition des Klosters in Leipzig.**

5104. Scheible, J., das Schaltjahr; welches ist der teutsch Kalender mit den Figuren, u. hat 366 Tage. 3. Bd. Januar. 8. Geb. \* 2, f.

**Förstemann in Nordhausen.**

5105. Fischer, K. Chr. Fr., zweites nothwendiges Wort üb. d. medicinische Schulfrage gr. 8. Geh. 6 Nf.

**Frankh'sche Verlagsb. in Stuttgart.**

5106. Ausland, d. belletristische, hrsg. v. G. Spindler. 890—893. 897—900.

- 921.—924. 935.—940. Bdchn. 16. Geh. à 2 Nf.

- Inh.: 890—893. Das Haus Lauerneffe. 4. — 7. Bdchn. (Schluß.) 897—900. Die beiden Dianen 4. — 7. Bdchn. 921—924. Cäsar Vorgia 1.—4. Bdchn. 935—940. Der Herzog von Athen. 3 Bdchn. Die fünf u. Vierzig. 1. — 3. Bdchn.

**Franz in München.**

5107. Economista, l', Giornale di Agricoltura. Diretto da G. J. Pezzi. Anno V. 1847. Vol. (9) 1. Fasc. I. hoch 4. Milano. geh. pro compl. \* 8, f.

5108. Emporio di belle arti. gr. 8. Milano. Geh. \* 9 Nf.

5109. Servo negro, il, ovvero esempio di fedeltà prodigiosa. Di P. M. R. gr. 8. Milano. Geh. \* 21 Nf.

**Funde & Müller in Crefeld.**

5110. Rein, A. H., die Namen Salier und Salische Franken als Bezeichnung eines Frankenstammes. Lex.-8. Geh. 1/3, f.

5111. Usener, Methode die Curven f. Eisenbahnen zu behandeln. Lex.-8. Geh. 12 Nf.

**Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.**

5112. Corvin, histor. Denkmale des christl. Fanatismus. Volks-Ausg. 5. 6. Hft. 8. Geh. à \* 6 Nf.

**Gebhardt in Grimma.**

5113. Nikol, Chr. G., evangelisches Jugendkirchlein. Liturgische Andachten f. Schulen und Familien. gr. 8. Geh. 1/2, f.

**Handel in Ober-Glogau.**

5114. Muthwill, E. F. W., Spiewnik Powszedni z dowodzącemi składami cyli Melodie i Cancyonat. 2. Hft. qu. 4. Geh. \* 1 1/2, f.

**Hahn in Berlin.**

5115. Huthsteiner, W., der Rathgeber f. den Berliner Bürger. 12. Geh. 1/2, f.

5116. Landtag, der erste preuß. Vereinigte. 3. Erg. gr. 4. Geh. als Rest.

5117. Soldatenfreund, der. Zeitschrift f. fälsche Belehrung u. Unterhaltung d. Preuß. Soldaten. Red.: L. Schneider. 15. Jahrg. 1847. 52 Nrn. gr. 4. \* 4, f.

**Heinemann in Offenbach.**

5118. Anleitung, prakt., zur Auffassung von Briefen u. Geschäftsausschäften.

- Hrsg. v. E. Schaumann. gr. 8. Geh. \* 4 Nf.

5119. Dichtungen, deutsche, für die Jugend. Vorbereit.-Kursus. 12. Gh. \* 6 Nf.

5120. — dasselbe. Mittlerer Kursus. 12. Geh. \* 8 Nf.

5121. Hagedorn, F. W., die Regeneration der Kartoffeln mittelst deren Erziehung aus Saamen. gr. 8. \* 4 Nf.

5122. Haupt, G., commentatio de lege, quam ad poetas comicos pertinuisse ferunt, annali. gr. 4. Gissae. Geh. 1/2, f.

5123. Kühn, G., erstes Lesebuch f. Elementarklassen. 12. Geh. \* 4 Nf.

5124. Pirazzi, Jos., deutsch-kath. Glockentöne. E. Sonettenkranz. 8. Gh. \* 8 Nf.

## Th. Hennings in Neisse.

5125. Meissner, L., Wegweiser durch d. schlesische und brandenburgisch-preuß. Geschichte. gr. 8. \* 6 N $\mathcal{R}$

## Heymann in Berlin.

5126. Sager, A., neueste Original-Meubles-Bezeichnungen für Tischler. 2. verm. Ausg. 7. 8. Heft. qu. 4. Geh. à \* 1/4. f

5127. — dieselben. 2. Ausg. Neue Folge. 5. 6. Heft. qu. 4. Geh. à \* 1/3. f

## Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

5128. Haufschild, G. J., die Bildungselemente der deutschen, französischen und englischen Sprache, in neun öffentl. Vorträgen dargestellt. gr. 8. Geh. 5%. f

5129. Schmidt, K. Chr. G., Lebensbeschreibungen merkwürdiger evang. Missionare. Neue Folge. 2. Bdch. 8. Geh. 27 N $\mathcal{R}$

5130. Sternberg, A. v., das Buch der drei Schwestern. Gesammelte Erzählungen, Märchen und Novellen. 2 Bde. 8. Geh. 2 2/3. f

## L. Hirschfeld in Berlin.

5131. Jahrbücher für dramat. Kunst u. Literatur. Redig. von H. Th. Rötscher. 1. Jahrg. 1847. 1. 2. Heft. Lex. - 8. Geh. pro 1—3. \* 1 1/2. f

## Hirschfeld in Leipzig.

5132. Beleuchtung, kritische, der Schrift: Die Preuß. Verfassung und das Patent vom 3. Febr. 1847 von G. G. Servinus. 8. Geh. 6 N $\mathcal{R}$

## Hoffmann &amp; Campe in Hamburg.

5133. Erdmann, P., Lola Montez u. die Jesuiten. E. Darstell. d. jüngsten Ereignisse in München. 8. Geh. 1 1/2. f

5134. Neddermeyer, F. H., zur Statistik u. Topographie der Freien u. Hansestadt Hamburg. 2 Thle. gr. 8. Geh. 4. f

## Hölscher in Coblenz.

5135. Blumenstraß, der geistliche. Ein vollständ. Gebet- und Andachtsbuch f. röm.-kathol. Christen. 1. 2. Lief. 8. Geh. à \* 2 N $\mathcal{R}$

5136. Glaubensbekennniß und Aufnahme in die heil. Kirche Gottes. 8. In Comm. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

5137. Panorama der Mosel von Coblenz bis Metz. qu. 8. In Comm. In Etui 1 1/4. f

5138. — des Rheins von Basel bis Rotterdam. qu. 8. In Comm. In Etui 1 1/3. f

5139. Sammlung d. schönsten Grabmäler im Baustil des Mittelalters. 1. Hft. Fol. In Umschlag. \* 2 2/3. f

## Hotop in Cassel.

5140. Schulblätter, kurhessische. Red. : W. Bang. 1847. 3. Quart. gr. 8. \* 1 1/2. f

## Ch. Kaiser in München.

5141. Belagerung, die, von Antwerpen im J. 1832. Aus dem Engl. von W. Höltz. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 1/3. f

5142. Maipredigt und Festspiel zum Mai-Fest der Künstler 1847. 2. Aufl. 8. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

5143. Malaisé, Ferd., Unterricht im Rechnen, zunächst f. die Schulen d. Königl. Bayer. Armee. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 1/2. f

5144. Schleiss v. Löwenfeld, M. J., Skizze zu einem Lehrbuche der allg. Anatomie. 8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$

5145. Thiersch, K., zur Lehre von der Arznei-Wirkung. Inaugural-Abhandlung. gr. 8. 1846. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$

5146. Zahn, J., evangel. Choralbuch für den Männerchor. qu. 4. Geh. 1 1/2. f

## Kossa in Leipzig.

5147. Weinholtz, A., Nante's erste Omnibus-Fahrt in Berlin. 8. Geh. 1/4. f

5148. — Sonnenkratz, den Mitgliedern d. vereinigten Landtags gewunden. 8. Geh. 4 N $\mathcal{R}$

## Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten.

5149. Cantus ecclesiasticus sacrae historiae passionis domini nostri Jesu Christi. Fol. 1. f

5150. Hofner, J. B., geistliches Andachten. E. Gebet- u. Erbauungsbuch f. das kathol. Volk. 12. 17 1/2 N $\mathcal{R}$

5151. Werke, sämmtliche, der Kirchenväter. A. d. Urteile in d. Deutsche übers. 36. Bd. gr. 8. 5%. f

## Köhling'sche Buchh. in Leipzig.

5152. Montez, Lola. Abenteuer der berühmten Tänzerin. Von ihr selbst erzählt. A. d. Franz. 16. Geh. 1/4. f

## Krabbe in Stuttgart.

5153. Ewald, H., üb. d. Sittlichkeit u. Religion der deutschen Wissenschaft. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$

## Krabbe in Stuttgart ferner.

5154. Tschischka, Fr., Geschichte der Stadt Wien. Illustrirt. 31.—35. Liefg. (Schluß) hoch 4. In Umschlag à 4 N $\mathcal{R}$

5155. — dasselbe. hoch 4. Geh. compl. 4 2/3. f

## Lehmkuhl in Altona.

5156. Taschenbuch f. Reisende in d. Herzogth. Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 16. Geb. 27 N $\mathcal{R}$ , Ausg. mit 6 Ansichten \* 1. f 3 N $\mathcal{R}$

## Librairie étrangère in Leipzig.

5157. Mankowski, W., W kraju i za granicą. 2 Bde. gr. 16. Geh. 2. f

## Lorek in Leipzig.

5158. Hausbibliothek, historische. 4. Bd. Geschichte Josephs des Zweiten von A. J. Groß-Höfflinger. gr. 8. Geh. \* 1. f

## Manz in Regensburg.

5159. Abbt, Bened., Katholische Geheimnissreden in 2 Abthgn. gr. 8. Augsburg. Geh. ¾. f

5160. Ciceronis, M. T., epistolae selectae. gr. 8. Monachii 1842. \* 2 2/3. f

5161. Gertrudenbuch. Oder: Geistreiches Gebetbuch, größtentheils a. d. Offenbarungen d. heil. Gertrud u. Mechthild gezogen. Neu hrsg. v. Mich. Singel. 3. Aufl. 8. Geh. 2 2/3. f

5162. Ovidii Nasonis, P., carmina selecta. gr. 8. Monachii 1840. \* 1 1/3. f

5163. Nealenchlopädie, allg., od. Convers.-Lex. f. d. kathol. Deutschland. 41. 42. Heft. Lex. - 8. Geh. à \* 4 1/2 N $\mathcal{R}$

5164. Sales, d. heil. Franz. v., Philothea, od. Anleitung z. e. frommen Leben. 8. Geh. 4 1/2 N $\mathcal{R}$

5165. Sallusti Crispī, C., Catilina Jugurtha et historiarum fragmenta maiora. gr. 8. Monachii 1839. \* 6 N $\mathcal{R}$

5166. Schneid, J. N., das christl. Haus, in biblischen Beispielen geschildert. 2. Aufl. 8. Geh. 1/3. f

5167. Schricker, W., Ottilia. E. Erzählung aus d. Geschichte d. Einführung des Christenthums im Elsaß. 8. Geh. 1/3. f

## Marcus in Bonn.

5168. Blume, Fr., Encyclopaedie d. in Deutschland geltenden Rechte. 1. Abth. Aeusserre Encyclopaedie. gr. 8. Geh. ¾. f

5169. Nitzeck, C. J., praktische Theologie. 1. Bd. Einleitung u. erstes Buch.

Allgem. Theorie d. kirchl. Lebens. gr. 8. Geh. \* 2 1/2. f

## Mecklenburg in Berlin.

5170. Modenzeitung, deutsche, für Herren-Kleidermacher. Red. v. H. Woller. 1847. Juli. 4. pro Juli—Sept. 12 1/2 N $\mathcal{R}$

## Meidinger in Frankfurt a/M.

5171. Männer, die, des Volks. Hrsg. v. E. Duller. 6. Lief. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$

## Messer'sche Buchh. in Stuttgart.

5172. Bulwer's, F. L., sämmtl. Romane. Rab.-Ausg. 49.—54. Bdch. 32. noni. 6 Bdch. 16. Geh. 1/3. f

5173. Real-Encyclopädie d. class. Alterthumswissenschaft. Hrsg. v. A. Pauly ic. 85. 86. gr. 8. Geh. à 1/3. f

5174. — dieselbe. 2. Abonn. 33. 34. Doppelfg. gr. 8. Geh. à 2 2/3. f

5175. König, C. W. C., land- u. forstwirthschaftl. Geräthe der Hohenheimer Modellsamml. 3. 4. Lfg. gr. 4. Geh. à \* ¾. f

## Müller's Sort.-Buchh. in Erfurt.

5176. Volksfreund, der deutsche. Blätter zur Unterhaltung u. Belehrung. Hrsg. v. W. Neuhof. 1. Bd. 1. Heft. 2. Aufl. 4. Geh. 1/6. f

## J. B. Müller's Verlagsbuchh. in Stuttgart.

5177. Schmidt, Chr., la corbeille de fleurs. Conte moral. 8. Geb. 9 N $\mathcal{R}$

## Nasse'sche Buchh. in Gotha.

5178. Bonaventura, vita Seraphici Patris Francisci, fundatoris Ordinis Minorum inclyti. Textum recogn. H. Wichart. 12. Geh. 1 1/3. f

5179. Erkenntnisse d. Königl. Preuß. Geh. Obertribunals in Berlin, so wie eines Ober- u. Untergerichts, den Verkauf einer Apotheke in d. Rheinprovinz im J. 1842 betreffend. gr. 8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$

5180. Hellwig, das unbedeckte Haupt. Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. \* 3 N $\mathcal{R}$

5181. Bieth, C. L., u. H. Bildhaut, das Elementarrechnen, vereinigtes Kopf- u. Tafelrechnen ic. 5. Heft. Handb. f. d. Lehrer. gr. 8. Geh. \* 1 1/3. f

## Neugebauer in Olmütz.

5182. Feld-Instruktion f. d. Infanterie, Kavallerie u. Artillerie. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 3. f 16 N $\mathcal{R}$

## Niemeyer in Hamburg.

5183. Schuselka, F., die Lösung der preuß. Verfassungsfrage. 8. Geh. 1½, f

J. Verthes in Gotha.

5184. Taschen-Atlas d. neuesten Erdkunde. 2. Aufl. qu. 12. Geh. \* 1½, f

5185. — über alle Theile der Erde. 2. Aufl. 16. Geh. \* 21 N

## Reichel in Bautzen.

5186. Pojdanczka twobudzenju a kpoljepshenju mutorby sa Eserbom. 16. Geh. \* 6 N

5187. Mošreczowanje, To Evangelische Gaberzenje jeneje Swjerneje Dusche ic. 16. Geh. \* 1½, f

5188. Schulze, J. J. A., vielfach erprobte Anweisung zur Unfertigung einer Kunst-Hefe oder Bärme. qu. 8. In Comm. Verklebt \* 3, f

5189. — praktisches Handbuch f. Destillateure, Brandweinbrenner, Gastwirth u. Kaufleute. 8. Geh. 1, f

5190. Thomascha Kempescho schtware Knižje wot Khodzenja sa Krystušom. 8. Geh. (1. Hft.) \* 2½ N

## Reiss in Coblenz.

5191. Panorama der Mosel von Coblenz bis Meß. 8. in Carton \* 1¼, f

5192. Wahrsagekunst, vollständ., der Mille. Le Normand. 3. Aufl. 12. Geh. 1¼, f

## Neimarus in Berlin.

5193. Herr Fischer auf den vereinigten Landtag, von ihm selbst. IV. Hft. Nachlaß. 8. In Comm. Geh. 1¼, f

5194. Landtag, der erste Vereinigte Preußische, in Berlin 1847. 8. Hft. Lex. 8. Geh. \* 2¾, f

## F. Niegel in Potsdam.

5195. Studien, poetische. Gedichte von F. M. gr. 8. Geh. \* 1½, f

## Nitter in Arnsberg.

5196. Dröbach, C. v., Ansichten üb. Armenwesen im J. 1847, nebst den f. den Verfasser bis jetzt daraus hervorgegangenen Folgen. gr. 8. In Comm. Geh. 1¼, f

## Nohrmann in Wien.

5197. Fantozzi, F., Firenze designata e descritta. Libro II. Fascicolo I. hoch 4. Firenze, 1846. Geh. \* 1½, f

5198. Grüner, J., die franz. Reitersprache für Deutsche. 8. Geh. 1½, f

5199. Kaiser Ferdinand's Nordbahn. Vierte Section. Brünn bis Böh. Triebau. 8. In Carton 11½ N

5200. Maas, C., pract. Seelenheilkunde. Ein Handbuch für Aerzte u. Richter. Lex. 8. Geh. 1, f 18¾ N

5201. Schmid, A., Joseph Haydn und Niccolò Zingarelli. gr. 8. Geh. 1½, f

## Sacco in Berlin.

5202. Dumas, A., Memoiren eines Arztes. 3. Bd. 5. Lfg. 8. Geh. 4 N

5203. Sue, E., Martin b. Hindling. 5. Bdchn. 8. Geh. 6 N

## Schellin &amp; Sollisofer in St. Gallen.

5204. Denkmahle des Mittelalters. Hrsg. v. H. Hattemer. III. Bd. II. Lfg. Lex. 8. Geh. \* 1, f

5205. Endlicher, Steph., Synopsis coniferarum. gr. 8. Geh. 1, f 21 N

5206. Kempis, Thom. v., Nachfolge Christi. Uebersetzt v. Kaiser. 2. Aufl. 16. 3½ N

5207. Lutz, F., Elementarbuch der franz. Sprache. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1¼, f

5208. Schwarzenbach, W., tabellarische Uebersicht der Fossilien. 2 Bl. in Imp.-Fol. ¼, f

5209. Wartmann, J., St. Gallische Flora f. Anfänger u. Freunde der Botanik. 8. Geh. 27 N

5210. — Leitfaden z. Unterrichte in der Naturlehre. 8. Geh. 1¼, f

## Schmidt &amp; Grucker in Strasburg.

5211. Strobel, A. W., vaterländ. Geschichte des Elsaßes. 34. Liefg. gr. 8. Geh. 1½, f

## Schmidt &amp; Spring in Stuttgart.

5212. Jugendfreund, der neue deutsche. Hrsg. v. F. Hoffmann. 1847. Juli. Ver. 8. Geh. pro 3. Quartal 1½, f

## J. L. Schrag in Nürnberg.

5213. Dumas, J., Handbuch der angewandten Chemie. 37. Lief. gr. 8. Geh. \* 2¾, f

## F. Schulz in Siegen.

5214. Wrampelmeyer, C., die höhere Mädchenschule zu Siegen, nach ihrer inneren Organisation dargestellt. gr. 8. Geh. \* 1½, f

## Springer in Berlin.

5215. Franke, C., griechische Formenlehre f. d. unteren u. mittleren Gymnasial-

Gassen. gr. 8. Geh. 1½, f

5216. Pilati, Max., Preußens Bücherverbote in Betreff der Privatpersonen u. Buchhändler. gr. 8. Geh. \* 1½, f

## Stettner in Lindau.

5217. Schlussberichte, die, d. Untersuchungsrichters, betreffend d. Neuchelmord

d. Rathsherrn Leu. 2. Hft. gr. 8. Altdorf. Geh. \* 1½, f

5218. — d. den Untersuchungsakten wegen d. Neuchelmords d. Rathsherrn Leu. (3. Hft.) gr. 8. Zug. Geh. \* 1½, f

## Streng in Frankfurt a. M.

5219. Journal für Bau- u. Möbel-Schreiner, von W. Kimbel. Neue Folge. 4. Bd. 3. 4. Heft. qu. Fol. à \* 14 N, color. Ausg. à \* 18 N

## B. Tauchniß jun. in Leipzig.

5220. Collection of British authors. Vol. 126. Lever, the Knight of Gwynne. vol. 2. 16. Geh. \* 1½, f

## Theissing'sche Buchh. in Münster.

5221. Brokmann, J. H., Pastoralanweisung zur Verwaltung der Seelsorge in d. kath. Kirche. 3. Thl. 1. Bd. die allgem. Lehre von der Verwaltung der Bischöflichkeit. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1½, f

5222. Dieckhoff, G., Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht in analytischer Methode. 2. verb. Ausg. gr. 8. 1¼, f

5223. Johannes v. Damascus, d. heiligen, Barlaam u. Josaphat. A. d. Griech. von F. Liebrecht. 8. Geh. ½, f

## Trautwein'sche Buchhandlung (J. Guttentag) Separat - Conto in Berlin.

5224. Koch, C. F., Beurtheilung der ersten zehn Bände Entscheidungen des Königl. Geh. Ober-Tribunals. gr. 8. \* 3, f 16 N

5225. — das Preuß. Civil-Prozeß-Recht. 1. Thl. Handb. d. Preuß. Civil-Prozeßes. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2¾, f

## Vorrentrapp's Sortimentsbuchh. (Kehler) in Frankfurt a/M.

5226. Friedlieb, Ed., pharmakodynamische Bedeutung der Mineral-Brunnen zu Homburg v. d. Höhe. 8. Homburg v. d. Höhe. Geh. \* 1½, f

## Verlagsbüro in Leipzig.

5227. Neugebaur, J. F., der Papst u. sein Reich ob. die weltliche u. geistl. Macht des heiligen Stuhls. 2 Thle. in 1 Bde. gr. 8. Geh. \* 2, f

## Voigt in Weimar.

5228. Bauzeitung, populäre. 3. Bd. 6. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

5229. Berichte, landwirtschaftliche, aus Mittel-Deutschland. Von W. Proß. 39. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

5230. Eisenhüttenkunde, prakt., nach de St. Ange, Le Blanc etc. bearb. von C. Hartmann. 4. u. letzter Thl. 6. od. Schluss-Lfg. gr. Fol. In Umschlag. 4, f

5231. Journal d. landwirthsch. Fabrikenkunde. 4. Bd. 1. Hft. gr. 4. Geh. 8¾ N

5232. — f. Metallarbeiter. 2. Bd. 4. Hft. gr. 4. Geh. 11½ N

5233. Kaffetisch, der wohl servirte u. elegante. Nach d. Franz. bearb. von H. Gauß. breit 12. Geh. 12½ N

5234. Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 51. Bd. Matthaei, d. Ofenbaumeister. 3. verm. Aufl. 8. 1¼, f

5235. — derselbe. 80. 81. Bd. Hartmann's Metallurgie. 2 Thle. 2. verm. Ausg. 8. 3½, f

5236. — derselbe. 97. Bd. Hartmann's Probirkunst. 2. verm. Ausg. 8. 5½, f

5237. — derselbe. 110. Bd. Schmidt's Handb. der Kohlgerberei. 2. verm. Ausg. 8. 2, f

5238. — derselbe. 116. Bd. Handb. d. Seiden-Manufacturwesens. 2. verm. Ausg. 8. 2½, f

5239. — derselbe. 151. Bd. Schmidt, die Benutzung d. Papiermaché. 8. 12½ N

5240. — derselbe. 152. Bd. Ritchie, Handb. d. Eisenbahnwesens. 8. 1½, f

5241. — derselbe. 153. Bd. Schmidt's deutsches Bäckerhandwerk. 8. 1½, f

5242. Zeitschrift, allgem. pharmaceut., hrsg. v. W. Artus. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. Geh. ¾, f

5243. — für Bijouterie-, Goldarbeiter ic. 2. Bd. 4. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

5244. — f. Klempner ic. 2. Bd. 5. Hft. gr. 4. Geh. 11½ N

5245. — f. Mechaniker ic. 2. Bd. 4. Hft. gr. 4. Geh. 13¾ N

5246. Zeitung f. Conditoren ic. 2. Bd. 4. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

5247. — f. Eisenbahnwesen ic. 3. Bd. 1. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

5248. — f. Porcellanfabrikanten ic. 2. Bd. 5. Hft. gr. 4. Geh. 1½, f

## G. Walter in Berlin.

5249. Bürger-Zeitung, Berliner. 1847. April—Dezbr. 78 Nrn. hoch 4.  
Bierteljährl. \* 1½ f.

5250. Sammlung biblischer Sprüche u. Liederverse. 1.—3. Cursus. 8. Geh.  
à 2 Nf.

## J. J. Weber in Leipzig.

5251. Latomia. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. Verklebt. \* 1½ f.

## Weigmann in Schweidniz.

5252. Tschirch, W., der Volksänger. E. Samml. leichter 4stimmiger Männergesänge. Partitur. 1. Lfg. qu. 8. Geh. \* 2 Nf.

5253. — dasselbe. 4 Stimmenhefte. 1. Lfg. qu. 8. Geh. \* 4 Nf.

## Westermann in Braunschweig.

5254. Herzfeld, L., Geschichte des Volkes Israel. gr. 8. Geh. \* 2½ f.

## Otto Wigand in Leipzig.

5256. Jugendzeitung, illustrierte. 1847. 2. Quart. Imp. 4. Geh. \* 27 Nf.

## Otto Wigand's Tevarat-Conto in Leipzig.

5257. Wigand's Conversations-Lexikon. 4. Bd. Per.-8. Geh. 1 f.

## J. T. Wölter in Leipzig.

5258. Lorenz, E. F. B., neue Handelsschule. 3. Ausg. 20. Lfg. gr. 8. Geh.  
als Rest.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 7.—10. Juli 1847.

## C. W. Ehlinger in Berlin.

Köpernick, C., Op. 4. Ostrolenka-Mazurka f. Pfe. 5 Nf.  
— Op. 5. Liebestöne. Polonaise f. Pfe. 5 Nf.

## Hofmeister in Leipzig.

Flügel, G., Op. 18. Mondschein-Bilder f. Pfe. 15 Nf.

Labitzky, J., Op. 138. Liebesgrüsse. Walzer f. Orchester  
1 f. 15 Nf. f. Pfe. zu vier Händen 17½ Nf. f. Pfe. 15 Nf,  
f. Pfe. im leichten Arrangement 10 Nf.

— Op. 139. Wanderlust. 3 Polka f. Orchester 1 f. 15 Nf,  
f. Pfe. zu vier Händen 20 Nf. f. Pfe. 15 Nf. f. Pfe. im  
leichten Arrangement 10 Nf.

— Op. 140. Polka-Mazurka f. Pfe. 7½ Nf.

Marschner, H., Der Templer und die Jüdin. Grosse Oper. Vollständiger Klavier-Auszug f. Pfe. zu vier Händen. 6 f.

Schad, J., Op. 14. Souvenir de la Vallée. Valses p. Pfe. 10 Nf.

— Op. 31. 24 Etudes faciles et progressifs p. Pfe. Livr. 2. 25 Nf.

## W. Horn in Berlin.

Horn, W., Quadrille nach Melodien der Oper: Die vier Heimonskinder, f. Pfe. 10 Nf.

Neindorff, W. v., Ottilien-Polka f. Pfe. 5 Nf.

Wagner, A., Zwei Gesänge f. eine Stimme m. Pfe. No. 1, 2.  
à 10 Nf.

## Ziegel &amp; Stoll in Leipzig.

Bertini, H., Choix d'Etudes p. Pfe. Cah. 3, 4. à 25 Nf.

Brunner, C. T., Op. 97. 30 petites Etudes p. Pfe. Cah. 2. 15 Nf.

Herz, H., Collection de Gammes, Exercices etc. p. Pfe. 20 Nf.

Hünten, F., Op. 26. Thème de Himmel: „An Alexis send ich Dich,”  
varié p. Pfe. 15 Nf.

Lopitzsch, J., Fest-Polonaise f. Pfe. 7½ Nf.

Schneider, T., Silberglöckchen. Galop f. Pfe. zu 4 Händen. 18 Nf.

## Richtamtlicher Theil.

## Auch über Sortimentshandel.

In No. 59 des Börsenblattes von diesem Jahre steht unter der Bezeichnung: „Ueber Sortimentshandel“ eine lange Fere-miade über den Verfall desselben, wobei der Verfasser nicht unterlassen hat, einige Denunciationen einzustreuen. Was das Klagelied betrifft, so ist es schwer begreiflich, daß man noch immer so viel leeres Stroh im Börsenblatte abreden sehen muß. Denn wozu sollen alle die Klagen über Schleuderei, Concurrenz, Antisortimentsbuchhändler-Vereine führen, wenn man nicht mit Rathen und Thaten bei der Hand ist? — Auch ist eine Blumenlese schöner Phrasen, wie in dem fraglichen Artikel, nicht geeignet, uns mit Zweck und Inhalt desselben auszuföhnen.

Es muß in dieser Beziehung befremden, daß so viele Sortimentsbuchhändler in dem Wahne fortleben, die ganze Literatur sei nur dazu da, um auf der Straße des „alten Herkommens“ einhergeschlechend, an dem Schlagbaum des Sortimentsbuchhändlers gehörig vermauthet zu werden, während ihre geistige Mission für diese Leute gar nicht da ist.

Die letzten 20 Jahre haben einen Umschwung in den Verlagsbuchhandel gebracht, wie er früher gar nicht da war, es müsten denn Mess-Cataloge und Dampfpressen auch etwa nur „ein gestaltloses Gebilde der Phantasie — eine Chimäre“ sein. Dieser Umschwung in der Production documentirt aber, wie der Absatz im Sortimentsgeschäft noch keineswegs auf „Null“ reducirt sein kann. Daß aber die sich bedeutend mehrende Bevölkerung, die höhere und allgemeinere Intelligenz, die größere Masse des jährlich producirten endlich, eine vermehrte Concurrenz im Sortimentsbuchhandel nicht allein erklärt, sondern sogar nothwendig macht, liegt auf der Hand, nachdem man sich einmal darüber verständigt hat, daß Privilegien und Innungszwang für die wenigen Begünstigten wohl eine Sinecure, für die Gesamtheit aber ein wahrer Krebschaden sind. In Ländern, welche Gewerbefreiheit proclamiren, fällt es dann gegenwärtig vom

Großhändler herab bis auf Schuster und Schneider, keinem Menschen mehr ein, sich über Concurrenz sonderlich zu wundern, auch ist zum Glück in diesen Kreisen kein Börsenblatt vorhanden, welches dergleichen Klagen, die oft nur durch eine Indigestion veranlaßt sind, auf die Nachwelt übertragen könnte. Zugem wolle man doch bedenken, daß jede Concurrenz, die keinen Werth in sich hat, auch zerfallen und aufhören wird zu sein, im andern Falle dient sie sehr wesentlich Producenten und Consumenten und hat volle Berechtigung zu existiren.

Von der „leider entchwundenen guten alten Zeit“ hört man auch immer noch viel sagen und singen. Es mag wahr sein, daß das Leben früher behaglicher war, weil es weniger Bedürfnisse kannte, auf die jetzt förmlich Jagd gemacht wird. Man wähle nur die alte Einfachheit und wird sich dann die alte Zeit von selbst zurückführen; will man es nicht, so trage man in Geduld, was in der Zeit liegt. Im Uebrigen wird sich auch wohl in der alten Zeit unter gleichen Verhältnissen eine gleiche Calamität gezeigt haben, als jetzt, die nach der Version unseres Autors auch soviel heißt, als die junge Generation hat kein Recht zu existiren in dem höhern Sinne des Wortes. Die gute alte Zeit mag auch ihre recht praktische Seite gehabt haben, welche darin bestand, daß man, wenn es Noth that, bei sich selbst zu reformiren anfing, und das wird immer die Hauptache bleiben, während unsre jetzige Zeit, reich an Genuss und Arbeit, nur Wenige zur Selbstbeschauung treibt, auch das Sichselbstreformiren oft sehr unbequem ist.

Vor dem Börsenverein allen Respekt, aber wie man noch immer daran denken und in Rede und Schrift es bis zum Ueberdruß wiederholen kann, daß derselbe als gesetzgebender Körper einschreiten solle gegen jeden sogenannten Rabattung, gegen jeden abtrünnigen Verleger, der einmal gewagt hat, mit einem Antiquar, Buchbinder oder Privatmann direkt zu verkehren, gegen waghälsige Sortimenter, die sich erfrecht haben, mit Fibel und Kinderfreund das abgesteckte Revier eines Andern zu überschreiten, gegen jede Ei-

senbahnhöfe, welche etwa Pegau mit Leipzig, oder gar Anklam und Weimar, Halberstadt mit Quedlinburg verbinden wollte — daß er, sage ich, einschreiten soll gegen solche Ungebührlichkeiten mit seinem ganzen Born, mit ordentlicher und außerordentlicher Strafe, wie man das noch immer hören muß, wäre kaum zu glauben, wenn es nicht im Börsenblatte schwarz auf weiß da stände. — Der Börsenverein thut gewiß unter Umständen das Mögliche, qua verwaltendes Institut nemlich, aber daß wir so glücklich sind, unter 33 Staaten mit verschiedenen Landesfarben und verschiedener Gesetzgebung rubricirt zu sein, daß viele Köpfe viele Sinne haben — diese Wahrheiten sind bereits in die Studien eines ABC Schülers aufgenommen.

Was den heiligen Borromäus-Verein anbetrifft, so ist derselbe natürlich wie Jeder, der das Adjectivum „heilig“ annimmt, ein sehr guter Rechenmeister und wird herausgebracht haben, daß er bei bedeutendem, directem Bezug von den Original-Verlegern ungewöhnliche Vortheile erreichen wird, die er wahrscheinlich mit noch andern Opfern zum Besten seiner frommen Ideen darbringt. Wer vermag ihm dies zu verdenken? — Wer kann ihn daran hindern? — Sind ja Missions- und Traktätchen-Vereine, noch weiter gehend in ihrem frommen Eifer, dahin gekommen, alljährlich mit ganzen Schiffsladungen heiliger Fracht, Christen, Juden und Heiden zu beglücken, ohne einen Pfennig dafür zu nehmen. Und daß hierdurch z. B. das ganze literarische Bedürfniß bei Käffern und Hottentotten absorbirt wird, zum Verdrüß vieler Sortiments-Speculanter, daß hierdurch eine eigentlich käffersche und hottentottische Literatur nicht recht zur Blüthe treiben kann, zum Leidwesen vieler ritterlich gesinnten Verleger, das ist eine traurige Thatsache. Die von unserm Verfasser auf die Anklagebank versetzten Verleger, die Herren Cotta, Reimer, Perthes, Nicolai u. s. w. mögen nur den heiligen Borromäus zum Advocaten annehmen, auch wird vielleicht seine Fürsprache im Himmel sehr von Nöthen sein für diese Herren, welche so schreiende Unbilden gegen den Sortimentsbuchhandel verübt haben.

Unsere Zeit drängt nach Association und Vereinigung gewiß nur in der Absicht, daß durch das Zusammenwirken vieler Kräfte große gemeinsame Ideen erreicht werden. Sollte die ganze Tendenz auf nichts Weiteres hinauslaufen, als einige Polizei- und Privilegien-Anstalten mehr zu etablieren, so wäre der Zweck ein verfehlter, für den — Gott sei Dank — auf die Dauer kein Terrain mehr da ist. — Staatsgesetze und ein strenges Pflichtgefühl weisen uns zunächst in die Bahn, in der wir geraden Wegs fortwandern könnten, wenn Censur und Concurrenz uns nicht gar zu häufig in spanische Stiefeln freundlichst einschnürten. Wollen wir höchsteigen uns selbst noch neue Fesseln anlegen durch immer neue Gesetze und Statuten, die in letzter Instanz leider selten eine Geltung haben, wie sie der freien Bewegung häufig im Wege stehen, so daß von manchem so eingeschnürten Individuum nur das Schattenbild eines freien Menschen übrig bleibt. Das die anerkennungswerten Leistungen des Börsenvereins hier nicht her gehören, ist schon bemerkt.

Es hat gewiß keine Gefahr, daß die Literatur ausgerottet werden könnte, bei der großen Masse von Intelligenz, welche in allen Schichten der Gesellschaft verbreitet ist, und wenn die Censur von Kosacken betrieben würde und dieser oder jener Kreisverein seiner Thätigkeit in Folge eines Ukas enthoben würde, und da wir durchaus keine Gefahr für die Literatur erkennen, so wird auch der Träger derselben, der Buchhändler, nicht nöthig haben, die letzte Delung zu empfangen und der Bücherwelt Adieu zu sagen.

Was der Verfasser in Bezug auf einen dritten Collegen, der „mit Dampf angekommen (sic!)“ von „sogenannten billigen Preisen“ und dem „Umrütt alten Herkommen“ vorbringt, wie er ferner eines vierten, fünften und sechsten Collegen erwähnt, alles dies beruht, wie wir fest versichern können, auf einer argen Selbsttäuschung und ist als eine vollständig ausgebildete Un-

wahrheit tott zur Welt gekommen, wie denn leider im Tenor des ganzen Artikels Klarheit und Präcision durchaus vermischt wird.

Zum Schluß drängt sich uns noch die Bemerkung auf, daß sogenanntes „altes Herkommen“ wohl nur zu häufig mit alten Schleindrian zu übersehen ist, und daß der, welcher nicht mehr Ursache hat sich selbst zu achten, aber auch nur der — „reif ist für die Rumpelkammer der Reposten.“ — r.

### M a c h d r u c k e r i m P u b l i k u m !

Bei Herrn J. G. Mittler in Leipzig haben wir zur beliebigen Einsicht und erforderlichen Benutzung niedergelegt:

„Gesänge zum ersten Gröditzberg-Liederfest“ für 4 Männerstimmen, welche folgende Nachdrucke enthalten:

- A) Sängerfahrt von Spohr.
- B) Das deutsche Lied von Kalliwoda.
- C) Die Heimath von Krebs.
- D) Zuruf ans Vaterland von Nägeli.
- E) Eintracht von Nägeli.
- F) Durch Nacht zum Licht von Zumsteg.
- G) Der Jäger Abschied von Mendelssohn-Bartholdy.
- H) Schluss und Jubelchor von Julius Otto.

Es ist endlich einmal Zeit, daß die Herren Musik-Verleger ihre Interessen gründlich wahrnehmen, und durch die entschiedensten Maßregeln dem wahren Krebschaden und Ruin des Musikalienhandels, dem Nachdruck \*) Seitens des Publicums (besonders der Vorsteher von Gesangvereinen) kräftigst entgegen wirken.

Kürzlich fand auf dem Gröditzberge ein großes Gesangfest statt, wobei sehr viel schlesische Liedertafeln vereinigt waren. Die ausgeführten Gesänge hatte der Organist W. Tschirch in Liegnitz lithographiren lassen, und wurden beim Feste in Hunderten von Exemplaren à 10 Ngf verkauft. Ähnliches geschieht, wie allgemein bekannt, auch in andern Gegenden Deutschlands, ohne daß von einem ersten Einschreiten gegen solch unrechtmäßiges Eingreifen in die theuer erkauften Rechte der Musikalien-Verleger die Rede ist. Läßt doch der Königl. Musik-Direktor H. Mosevius in Breslau ganze Bände Gesänge drucken, worin fast Alles Nachdruck ist; \*\*) von welchem Vorwurf Herr M. sich nicht zu befreien vermag, wie der Prozeß des Herrn

\*) Wie viele Musiklehrer betreiben nicht das Abschreiben von Musikalien, namentlich beliebter Lieder in sehr ausgedehnter Weise; und ist dieses Verfahren nicht eben so strafbar als der Nachdruck?

\*\*) Auch hiervon ist ein Band bei Herrn J. G. Mittler niedergelegt. Der Titel lautet: Gesänge für den Gebrauch der Vorbereitungsklasse zur Breslauischen Sing-Akademie geordnet und durch Vocalisations-Uebungen eingeleitet. (Als Manuscript für die Schüler der Vorbereitungsklasse authographirt.) Welche Angst Herr Mosevius hat als Nachdrucker belangt zu werden, geht sehr klar aus nachstehendem Vorwort hervor:

Die nachstehende Sammlung von Gesängen verschiedener Componisten hat zunächst sich gegen den Vorwurf eines Nachdruckes zu verwahren, welcher ihr auf den ersten Anblick gemacht werden könnte. Um sichersten geschieht dies mittelst der Bitte an den Leser, dem Hefte geneigtest einen aufmerksamen Blick gönnen zu wollen; wobei sich zweifelsohne die schulgemäße Anordnung der Gesänge für den Zweck des Unterrichts leicht erkennen lassen wird, welche überdies durch die den Gesängen vorgesetzten, darauf Bezug nehmenden Uebungsstücke noch um so deutlicher hervortritt. Da außerdem von dieser Sammlung nur so viel Abdrücke gemacht werden, als die Vorbereitungsklasse zur Sing-Akademie eben Schüler zählt, so kann selbige auch nur als ein Manuscript für die Schule der genannten Klasse betrachtet und daher niemals im Publikum, am allerwenigsten durch den Buchhandel weiter verbreitet werden, ganz abgesehen davon, daß selbst der Buchhandel eine Sammlung von Gesängen verschiedener Componisten auf gesetzlich ganz erlaubtem Wege verbreiten darf, sobald diese nachweislich zu einem instructiven Zwecke geordnet erscheinen. Ohne Widerrede ist es daher auch gewiß jedem Privatverein gestattet, eine beliebige Auswahl von Stücken aus allen vorhandenen Werken der Componisten zu treffen und abschriftlich zu eigenem Gebrauche zu vervielfältigen. Mit Rücksicht

Schlesinger gegen die Herren Bote & Bock in ähnlichem Falle deutlich beweiset.

Hier bietet sich dem Verein gegen Nachdruck Gelegenheit, mit Energie aufzutreten und durch angemessenes Zusammenwirken aller Beteiligten, deren Rechte durch alle Instanzen zu verfolgen, damit dem Tschirch und Consorten solche Eingriffe in fremdes Eigenthum sotheuer als möglich zu stehen kommen, und durch seiner Zeit stattfindende Veröffentlichung der gerichtlichen Erkenntnisse in allen politischen Zeitungen eine allgemeine Warnung erfolgt, wodurch dergleichen Leute von fernrem ähnlichem Treiben abgeschreckt werden. —

Da die preußischen Censoren in zweifelhaften Fällen jetzt keine Druckerlaubniß eher ertheilen als bis der Verleger ic. das wohlerworbene Eigenthumsrecht nachzuweisen im Stande ist, so wäre es jedenfalls sehr anzuempfehlen, daß der Verein gegen Nachdruck sich z. B. an das preuß. Obercensur-Gericht mit dem Ersuchen um specielle Ueberwachung\*) aller lithographischen und autographischen Institute in Bezug auf Druck von Musikalien und namentlich Liedern wendete, da es erwiesen ist, daß nur sehr wenig Autographien zur Censur gelangen: indem man diese irrg. wie Herr Mosevius in seiner Vorrede, als den Abschriften gleich bedeutend betrachtet und daher der Censur selten vorlegt. Auf welche andere Weise wäre der Musikalien-Nachdruck in kleinen Städten zu verhindern, wo Nachdrücke in Massen angefertigt und verbreitet werden können, ohne daß ein Buchhändler, geschweige denn der Verleger davon etwas erfährt.

Dem Herrn Tschirch scheint das Nachdrucksgeschäft zu entstehen, denn er hat sich schon mit einem Buchhändler, Herrn C. J. Weigmann in Schleiden geeinigt, um, wie es den Anschein hat, in seiner Sammlung leichter vierstimmiger Männergesänge „Der Volksänger“ die bei Herrn W. in Typendruck, sowohl Partitur als Stimmen, erscheint, die Liederliteratur möglichst auszubuten. Das erste Heft enthält ein Volkslied von Mendelsohn-Bartholdy, welches den Herren Breitkopf und Härtel nachgedruckt ist, was diese Herren hoffentlich nicht ungestraft lassen werden. Auch fragen wir die Herren Breitkopf u. Härtel hiermit öffentlich, ob Sie dem Herrn Bädeker in Essen genehmigt haben, in seine, noch mehr Nachdrücke enthaltende Männerlieder von Greif, „des Jägers Abschied von Mendelsohn“ aufzunehmen; wir zweifeln, denn sonst würde es dabei stehen, daß der Original-Verleger seine Erlaubniß dazu ertheilt hat.

Im Juni 1847.

S. R.

auf diesen Gebrauch bleibt denn auch alles, was über den Zweck und den Inhalt der Sammlung selbst, über den der einleitenden Übungsstücke, wie über die Art und Weise ihrer Ausführung zu sagen ist, dem Vortrage des Lehrers in den Stunden des Unterrichts selbst vorbehalten.

Mosevius.

\*) So lange nämlich die Censur überhaupt noch besteht, welche wir keineswegs als ein Bedürfnis anerkennen wollen, sondern nur, weil sie nun doch da ist, kann sie wohl auch einmal für die Interessen des Buch- und Musikalienhandels in Anspruch genommen werden.

#### Berichtigung.

Die Herren Graß, Barth & Co. in Breslau zeigen im Börsenblatte an, daß sie von

Charles Lever's „the knight of Gwynne“ das Verlagsrecht der deutschen Uebersetzung auf Grund des Vertrages zwischen Preußen, Sachsen, Braunschweig, England erworben hätten.

Diese Anzeige bedarf einer mehrfachen Berichtigung. Zuvörderst könnte man im Allgemeinen daraus die Folgerung ziehen, daß durch den oft erwähnten Vertrag eine Uebersetzung auch in Sachsen geschützt sei. Dem ist aber nicht so, denn ein Verlagsrecht für Uebersetzungen wird, unter gewissen Voraussetzungen, nur durch das Königl. Preuß.

Gesetz über literar. Eigenthum vom 11. Juni 1837 und durch das Herzoglich Braunschweigische vom 10. Februar 1842 begründet und fand durch den im vorigen Jahre geschlossenen Vertrag mit England, welcher den Autoren dieses Landes gleiche Rechte mit denen Preußens zusichert, Anwendung auf die englische Literatur. Der Beitritt anderer Länder zu dem Vertrage hat daher, wenn nicht ohnehin ein Schutz den Uebersetzungen durch deren Gesetzgebung gewährt wird, nichts mit dem Verlagsrecht derselben zu schaffen, wie z. B. Sachsen entschieden ein solches anzuerkennen verweigert.

Was nun aber das Verlagsrecht der deutschen Uebersetzung von Lever's „Knight of Gwynne“ anlangt, so ist es außer Zweifel, daß dieselbe nirgends in Deutschland und namentlich auch nicht in Preußen und Braunschweig Verlagsrecht hat, da der Bestimmung des oben angezogenen preußischen Gesetzes, welches § 4 b (und analog im Braunschweigischen § 2) so lautet:

„Wenn der Verfasser eines Buches solches gleichzeitig in verschiedenen lebenden Sprachen hat erscheinen lassen und ohne seine Genehmigung eine neue Uebersetzung des Werkes in eine der Sprachen veranstaltet wird, in welchen es ursprünglich erschienen ist, so ist dieselbe dem Nachdruck gleich zu achten. Hat der Verfasser auf dem Titelblatte der ersten Ausgabe bekannt gemacht, daß er eine Uebersetzung und in welcher Sprache herausgeben wolle, so soll diese Uebersetzung, wenn sie innerhalb zweier Jahre nach dem Erscheinen des Originals erfolgt, als mit dem Original gleichzeitig erschienen behandelt werden.“

bei diesem Werke, das uns in seiner Ausgabe von 20 Lieferungen vollständig vorliegt, nicht Genüge geleistet worden ist. Uebrigens würde es auch, abgesehen hiervon, sehr zweifelhaft sein, ein Verlagsrecht darauf zu begründen, da ein großer Theil des Werkes vor Abschluß des englisch-preußischen Vertrags erschien und diesem, wie bekannt, eine rückwirkende Kraft durchaus nicht beigelegt wird.

Wir können daher mit grösster Zuversicht die Ansicht aussprechen: daß jeder deutsche Verleger, er mag in oder außerhalb Preußen und Braunschweig wohnen, völlig berechtigt ist, eine deutsche Uebersetzung von Lever's „the knight of Gwynne“ zu veröffentlichen.

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

##### Französische Literatur.

ANDRÉ, ABBÉ, *Cours alphabétique, théorique et pratique de la législation civile ecclésiastique*, contenant tout ce qui regarde les fabriques, les bureaux de bienfaisance, les hospices, les écoles, les salles d'asile; en un mot, tout ce qui concerne les lois dans leurs rapports avec la religion. T. I. In-8. Paris, *au Montrouge*.

BAILLARGE, J., *Recherches sur l'anatomie, la physiologie et la pathologie du système neuveux*. (1., 2. partie.) In-8. Paris, *Masson*. La 3. (dernière) partie avec 3 planches paraîtra le 1. Septembre.

BÉRON, P., *Système de géologie et origine des comètes, ou Très-court résumé du deuxième volume de l'Atmosphérologie*. In-8. Paris, *Bachelier*.

BRACHET, J. L., *Traité de l'hystérie*. In-8. Paris, *Baillière*. 7 fr. 50 c.

DES BOULANGERIES SOCIÉTAIRES. In-32. Paris, *Librairie phalanstérienne*. 50 c.

CAZOTTE, JACQUES, *Oeuvres choisies*. *Le Diable amoureux*. — *Aventure du pèlerin*. — *L'Honneur perdu et recouvré*. — *La Belle par accident*. Précédées d'une Notice sur l'auteur. In-16. Paris, *Paulin*.

CÉLÉBRITÉS de la scène française et étrangère; par une société d'hommes de lettres. 1. livr. In-8. Paris, 9, rue Ste.-Croix-d'Antin.

CHANO, AUG., Histoire primitive des Euskariens-Basques. Langue, poésie, moeurs et caractères de ce peuple. Introduction à son histoire. (T. I.) In-8. Bayonne, *Lespès*.

— — T. II. III. Histoire des Basques depuis leur établissement dans les Pyrénées-Occidentales jusqu'à nos jours; par le vicomte de Belsunce. In-8. Bayonne, *Lespès*.

DURIVAU, E. P. H., Essai sur la mémoire verbale et sur la fonction la plus essentielle des signes dans l'exercice de la pensée humaine. In-8. Paris, *Ladrange*. 1 fr. 20 c.

ÉLÉMENS POPULAIRES DE CHIMIE AGRICOLE, ou Résumé élémentaire des connaissances chimiques, dans leur application à l'agriculture, particulièrement à l'étude des sols et des engrains; par MM. S. D. Lhéritier et J. N. Roussel. In-12. Paris, *Gonet*. 3 fr. 30 c.

ETAT DU CORPS ROYAL DU GÉNIE, suivi des principales dispositions des lois et ordonnances concernant les officiers et les gardes du génie. In-8. Paris, *Ladrange*. 3 fr.

LA FAMILLE CAZOTTE, par Anna Marie. In 8. Paris, *Passard*. 7 fr. 50 c. GAUTIER, TH., Les roués innocens. In-8. Paris, *Desessarts*. 7 fr. 50 c. (GOETHE), Egmont, tragédie en cinq actes; par M. Alexandre Rolland. In-8. Paris, *Tresse*. 3 fr.

GOLDSCHMIDT, FERD., Histoire politique de Guillaume III. In-8. Paris, *Impr.-unis*. 5 fr.

HEUZÉ, GUST., Théâtre d'agriculture du dix-neuvième siècle. T. I. Agriculture. In-8. Paris, *Roret*. 3 fr. 50 c.

KRANTZ, J. B., Étude sur l'application de l'armée aux travaux d'utilité publique. In-8. Paris, *Librairie sociéttaire*. 2 fr.

LONGLAS, A., Instructions sur les formalités à remplir pour les exportations de tissus avec réserve de prime. In-4. Paris, *Chaix*. 4 fr.

MATHIEU, P. F., Auto-photographie, ou Méthode de reproduction, par la lumière, des dessins, lithographies, gravures, etc., sans l'emploi du daguerréotype. In-8. Paris, *ingenieur Chevalier*, Pont-Neuf. 50 c.

PÉRIGNON, Mme. EUG., Souvenirs anecdotiques de la famille royale d'Orléans. In-8. Paris, *impr. de Maistrasse*.

RECUEIL de documens relatifs à l'exploitation des mines métallifères du département de l'Aveyron, et à l'établissement, dans le bassin houillier d'Aubin (Aveyron), d'une usine centrale pour le traitement des minerais de cuivre et de plomb argentifère, français et étrangers, et pour le laminage de ces métaux. In-8. Paris, *Langlois & Leclercq*.

SAINTE-CLAIRES DEVILLE, CH., Voyage géologique aux Antilles et aux îles de Ténériffe et de Fogo. 1. livr. In-4. Paris, *Gide*. 12 fr. 50 c.

L'ouvrage se composera de 3 vols. in-4. d'environ 500 pages et de 72 à 75 lithographies. Il sera publié en 12 livr.

SELANCY, Des charges de la maison civile des rois de France jusqu'à la révolution de juillet 1830; par A. L. Lhote de Selancy, ex-huissier du cabinet de sa majesté Charles X. In-18. Paris, *impr. de Dondey-Dupré*. TESTE, Affaire des mines de Gouhenans. (Cour des pairs.) In-4. Paris, *Impr. de Maulde*.

VALGORGE, OVIDE DE, Promenade dans une partie de la Savoie et sur les bords du Léman, pendant l'été de l'année 1832. In-8. Paris, *Paulin*. 5 fr.

#### Polnische Literatur.

BIBLIOTEKA kazań dobranych etc. wydana przez Ks. T. Kucharskiego. T. II. 8. Lwow, *Millikowski*. 1,- 15 Ngr.

FRINGS, J., Rozmowy łatwe zastosowane do życia towarzyskiego młodych panien. Przełożył na język polski J. Jul. Szczepański. 3., poprawne wydanie. 12. Lwow, *Millikowski*. 17½ Ngr.

KATOLIK PRAWDZIWI, czyli zbiór modlitw etc. przez A. Gąsiorowskiego. 16. Eleg. cart. Toruń, *Lambeck*. \* 10 Ngr.

LEE, WILL., Lekarz domowy czyli łatwy sposób leczenia franc. wódką z solą. Wykład z niemieckiego przez K. A. Pokojskiego. 8. Toruń, *Lambeck*. 15 Ngr.

PIĘŚNI MSZALNE i inne nabózne do Chwały Boskiej służące dla Chrześcian katolickich. 12. Toruń, *Lambeck*. \* 5 Ngr.

TRĘBICKĄ, PANIĘ F., Posłannictwo kobiety. 8. Lwow, *Millikowski*. 1,- 10 Ngr.

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltne Zeile mit 5 Pf. fälsch., alle übrigen mit 10 Pf. fälsch. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5099.] Carlshütte, den 10. Juni 1847.

Das Großherzoglich Badische Stadamt.

Gegen Hofbuchhändler C. Macklot von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugs-V erfahren auf Montag den 19. Juli 1847 Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Verlegung der Beweis-Urkunden oder Antritung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massenpfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Erneuerung des Massenpflegers und Gläubiger-Ausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Lacoste.

Daenzer.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5100.] New-York, 1. Juni 1847.

P. P.

Den Herren Verlegern, welchen ich vor meiner Abreise von Deutschland nicht direct schreiben konnte, erlaube ich mir hierdurch anzuseigen, dass ich, nachdem die projectirte allgemeine Association der deutschen Verleger zur Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten sich nicht realisiert hat, ein solches Etablissement an hiesigem Platze unter der Firma

**Rudolph Garrigue**

auf eigene Rechnung begründet habe.

Es bedarf wohl kaum besonderer Hervorhebung, dass ich als Einzelner, um mein Unternehmen in ehrenwerther Weise zu führen und zur Blüte zu bringen, des Schutzes und der Unterstützung der Herren Verleger in viel höherem Grade bedürftig bin, als jeder Anfänger auf europäischem Gebiete. Die sehr grosse Entfernung und die dadurch bedingten Transportkosten, der hohe Zoll den Bücher hier zahlen, und die aussergewöhnlich hohen Platzkosten lasten so schwer auf einem neuen Unternehmen, dass ich genötigt bin, mit meiner Bitte um Credit auch die um nachstehende aussergewöhnliche Vergünstigungen zu verbinden:

1) Eröffnung eines anderthalbjährigen Contos, so dass Bestellungen, welche von Ostermesse bis Michaelismesse gemacht werden, Michaelismesse des folgenden Jahres, und diejenigen, welche von Michaelismesse bis Ostermesse einlaufen, Ostermesse des folgenden Jahres zur Zahlung verfallen.

2) Gewährung eines erhöhten Rabatts in allen den Fällen, wo es sich irgend mit der Natur des bestellten Werkes verträgt, um mich in Stand zu setzen, deutsche Bücher hier nur mässig im Preise zu erhöhen, welches wesentlich zur Steigerung des Absatzes beitragen muss.

Die Firmen J. A. Barth, Breitkopf & Härtel, F. A. Brockhaus, Brockhaus & Avenarius, W. Engelmann, Hahn'sche Hofbuchhandlung, Hahn'sche Verlagsbuchhandlung, Gustav Mayer, F. Perthes, F. & A. Perthes, G. Reimer, B. G. Teubner, F. C. W. Vogel, Vieweg & Sohn, Weidmann'sche Buchhandlung, T. O. Weigel, G. Westermann, G. Wigand, haben mir vorstehend erbetene Vergünstigungen eingeräumt und mir erlaubt, sie in meinem Circulair zu nennen. Da ich die Ehre habe, den meisten Herren Verlegern persönlich bekannt zu sein und von vielen Seiten die erfreulichsten Beweise von Achtung und Vertrauen empfangen habe, so hoffe ich, dass obige Liste durch zahlreiche Firmen vermehrt werden möge und richte die Bitte an sämtliche Herren Verleger.

Meine Commission für Deutschland hat Herr F. A. Brockhaus zu übernehmen die Güte gehabt und bitte ich, demselben Wahlzettel, Anzeigen, Kataloge u. s. w. für mich immer rechtzeitig einzusenden, da ich meinen Bedarf von hier aus wählen werde.

Wenn der erbetene Credit nicht gewährt wird, werden die bestellten Sachen von Herrn F. A. Brockhaus gegen baar eingelöst, wo zu derselbe stets mit den nöthigen Fonds versehen sein wird; in diesen Fällen aber glaube ich die Bitte wagen zu dürfen, mir stets eine angemessene Rabatterhöhung bewilligen zu wollen, da mir nicht allein durch die mit Rimessen verbundnen Unkosten Verluste erwachsen, sondern auch der Vortheil von Messzahlung und Zinsenersparung durch Credit verloren geht. Jedenfalls bitte ich Ihren Commissionair zu ermächtigen, ohne Verzug an mich zu expediren und ihm die Bedingungen, zu welchen Sie an mich verkaufen wollen, behufs Notirung auf der Auslieferungsliste anzugeben.

Solchen Handlungen, welche Gelegenheit haben, amerikanische Publicationen abzusetzen, empfehle ich mich zur Besorgung ihres Bedarfs und werde es mir angelegen sein lassen, Verlangtes auf das schnellste und billigste zu effectuiren.

Ich empfehle mein junges Unternehmen dem Schutze des gesammten Buchhandels in Deutschland und werde mit eisernem Fleisse bemüht sein, mich dieses Schutzes stets würdig zu beweisen.

Ich beziehe mich auf untenstehende freundliche Empfehlung des Herrn F. A. Brockhaus und verbleibe

hochachtungsvoll und ergebenst  
**Rudolph Garrigue.**

Ich füge dem Obigen für Diejenigen denen Herr Rudolph Garrigue noch nicht persönlich bekannt sein sollte hinzu, dass ich ihn in jeder Weise für geeignet halte zur Begründung eines soliden und umfassenden deutschen buchhändlerischen Etablissements in den Vereinigten Staaten. Deshalb habe ich nicht nur die Commission für sein Geschäft übernommen, sondern ihm auch einen sehr bedeutenden Credit für meinen Verlag eröffnet.

Leipzig, im Juni 1847.

**F. A. Brockhaus.**

[5101.] Berlin, den 1. Juli 1847.

P. P.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu erstatten, dass vom 1. Juli d. J. ab der Vertrieb der gesammten Unternehmungen des Norddeutschen Volksschriften-Vereins durch eine von dem Unterzeichneten eigens hierzu gegründete Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

**Norddeutsche Volksbuchhandlung**  
geschehen wird.

Die Commissionen für das Geschäft haben die Herren E. Keil & Comp. in Leipzig übernommen, welche auch nur einzigt und allein die Auslieferung besorgen. Ich bitte diejenigen verehrten Handlungen, welche Commissionäre in Berlin haben, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Tüchtige Mittel, so wie der für die Bestrebungen des Vereins bereits gewonnene

Vierzehnter Jahrgang.

Boden setzen mich in den Stand, allen denjenigen verehrten Sortimentshandlungen, welche dem bereits bekannten Unternehmen ihre Aufmerksamkeit widmen, die verwandte Mühe zu einer in jeder Beziehung lohnenden zu machen.

Alle an den bisherigen Verleger, Herrn Adolph Riess, gesandten Bestellungen, den neuen Jahrgang der Volksbücher betreffend, werden jetzt von mir, ohne dass eine Erneuerung derselben nothwendig wäre, ausgeführt werden, und indem ich mich schliesslich auf das nachfolgende Circular des Herrn Ad. Riess beziehe, bitte ich noch von meiner Unterschrift gefällige Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtend und ergebenst  
**Otto Ruppius.**

Da der Norddeutsche Volksschriften-Verein in freundschaftlicher Uebereinkunft mit mir, unter den Auspicien seines Gründers und Mitdirectors, Herrn Otto Ruppius, eine eigene Handlung zum Vertriebe seiner Werke gründet, so sind alle betreffenden, an mich eingegangenen Verlangzettel an den Genannten abgegeben worden.

Herr Otto Ruppius wird die beregten Unternehmen ganz in der bisherigen Art fortführen, und da er seit zwei Jahren den Vertrieb derselben mitgeleitet und sich dabei als tüchtiger Buchhändler bewährte, so glaube ich das neue Geschäft der Freundlichkeit meiner Herren Collegen um so mehr empfehlen zu können.

Hochachtend und ergebenst  
**Adolph Riess.**

[5102.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn G. A. Klemm habe ich seit Anfang Juni meine Commission und Auslieferung dem Herrn Otto Klemm übertragen.

**G. Wilh. Körner** in Erfurt und Langensalza.

[5103.] Compagnon-Gesuch.

Ein Buchhändler seit 14 Jahren, theils im Sortiments-, meistens aber im Verlags-Geschäft thätig, der gleichzeitig ganz genaue Kenntnisse der Lithographie, Xylographie und Buchdruckerei besitzt, sucht einen Compagnon zur Gründung eines Verlags-Geschäfts, verbunden mit einer Lithographischen Anstalt, Xylographie und Buchdruckerei.

Die vorsprünglichsten Vorarbeiten zu mehreren ausgezeichneten zeitgemäßen Unternehmungen sind vorhanden, desgleichen sind Verbindungen mit tüchtigen Literaten und den ersten Künstlern Deutschlands angeknüpft, so dass aus dem Institute gleich nach der Einrichtung ganz ausgezeichnete Verlagswerke hervorgehen können. — Der Ort wo das Geschäft gegründet wird ist ganz besonders dazu ausgewählt. — Der Compagnon muss über ein Capital von 6 bis 8000. £ verfügen und solche gleich einschießen können. Offerten hat Herr Grohberger in L. unter der Chiffre Y. Z. die Güte zu besorgen.

[5104.] Anzeige.

Eine Druckerei, ausgestattet mit 2 Hagarpressen, 1 Packpresse, mit über 90 Ctr. Schriften, von denen ein Drittel noch neu und das übrige erst wenig gebraucht ist, so wie mit allen sonstigen Erfordernissen, soll besonderer dringender Umstände halber sofort zu dem billigen Preise von Viertausend Thaler verkauft werden. Der

Käufer kann, wenn er irgend wie genügend Sicherheit bietet, unter Vergütung der Zinsen die Zahlungsfristen sich selbst stellen, da das Geld nicht gebraucht wird. Hierauf Reflectirenden wird Herr G. F. Weithas in Leipzig die Güte haben, die Adresse zu geben.

[5105.] P. P.

Um Ihre Verwendung lohnend zu machen, liefern ich Ihnen von heute an das in meinem Verlage erschienene:

### Französisch-deutsches und deutsch-französisches Handwörterbuch

von  
**J. A. Schmidt,**  
Professor der neueren Sprachen an der Universität Leipzig.  
2 Bände (230 Bogen). 11. Auflage.  
Preis 2. £ ord.

gegen baar 50 Prozent  
und auf 5 Exple. 1 Freixemplar.

Möchten die bedeutenden Vortheile, die ich Ihnen gewähre, Sie fortdauernd zur thäglichen Verwendung für dasselbe, um welche ich Sie wiederholt freundlichst ersuche, veranlassen.

Hochachtungsvoll  
**Philipp Reclam jun.**

[5106.] Nachstehende Ankündigung — die binnen Kurzem durch deutsche Blätter vielfach wird verbreitet werden — empfehle ich Ihrer Beachtung und erkläre mich bereit, Ihnen nach Bedürfniss auf Verlangen  
Exemplare à cond.  
zu senden.

**Wilhelm Besser**, Verlagsbuchhandlung.

**Das Leben des William Wilberforce**  
in seiner religiösen Entwicklung dargestellt  
von

**H. F. Uhden.**

Mit einem Vorworte v. D. K. Neander.  
VI u. 364 S. brosch.  
ist von heute ab — so weit der Rest der Auflage reicht — durch alle guten Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zum herabgesetzten Preis von

Funfzehn Silbergroschen  
zu haben.

Der unterzeichnete Verleger hat unter Zustimmung des Herrn Verfassers zu dieser Preisherabsetzung sich entschlossen, um dieses Buch — für jede Hauss- und Familienbibliothek eine Zierde und für jeden ernsten Lehrer eine Quelle edler Genüsse — auch den minder Begüterten zugänglich zu machen. Bei seinem Erscheinen vor nun 6 Jahren ist es allgemein mit Freuden begrüßt worden; das Englische Werk, nach welchem es bearbeitet ist, umfasst 5 Bände.

Berlin, 1. Juli 1847.

**Wilhelm Besser**, Verlagsbuchhandl.

Zugleich ersuche ich, mir Aufforderung zur Einsendung von Beilagen des obigen Inhalts für geeignete Zeitschriften zugehen zu lassen. Die Herren Verleger wollen die Gefälligkeit haben, mir die Beilage-Gebühren für das 8.-Blatt anzugeben.

d. Obige.

122

[5107.] **Verlags-Verkauf.**

Ein sehr gangbarer populärer Verlag, aus 90 (medizinischen, naturwissenschaftlichen, technologischen, ökonomischen, forstwissenschaftlichen, thierarzneilichen und vermischten) Artikeln, welche ein großes Publikum haben und sehr leicht verkäuflich sind, bestehend, ist im Ganzen oder getrennt zu verkaufen und dürfte als gute Grundlage zu einem neuen Etablissement dienen. Nähre Auskunft hierüber, so wie der Katalog ist durch G. Wagner, Erdmannstr. Nr. 4, in Leipzig zu erhalten.

[5108.] **Das Schulblatt**

für das Großherzogthum Hessen erscheint seit Anfang 1847 nicht mehr. Eine etwaige Fortsetzung wird in d. Bl. angezeigt.

Joh. André in Offenbach.

**Fertige Bücher u. s. w.**

## [5109.] Bei Kreidel in Wiesbaden erschien so eben:

Gasselmann, Dr. W., Leitfaden für den wissenschaftlichen Unterricht in der Chemie für Gymnasien, Realschulen u. z. Selbstunterricht. Erster Cursus, den Unterricht in den ersten Elementen der Chemie enthaltend. gr. 8. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. 1 fl. 12 kr. rh. — 20 M.

Druck von Bieweg & Sohn in Braunschweig. Einen eigenen Gang verfolgt der Verfasser bei dem Unterricht der Chemie, der erst seit kurzer Zeit in unsren Schulen gegeben wird und ich zweifle nicht, daß dies Buch in vielen Lehranstalten Aufnahme finden wird. In den höhern Schulen des Herzogthums Nassau ist es bereits eingeführt.

Duthiel, A. C., die Pflichten des Soldaten. Gekröntes Preiswerk, das auf Befehl des Kriegsministers Marschall Soult gedruckt wurde. Ins Deutsche überetzt. 12. geh. 36 kr. — 10 M.

Ein vorzügliches Büchlein, das ebensowohl in die Hand jedes Soldaten gehört, als es ein nützliches Volksbuch ist.

Die beiden Schriften sind bereits versandt. — Wer seinen Bedarf selbst wählt, wolle jedoch mäßig — verlangen.

## [5110.] So eben erschienen:

Hobein, Ed., Ulrich von Hutten. Ein Trauerspiel. Geh. 15 M.

Piper, Br. Friedr., sieben freimaurerische Gelegenheitsreden. Geh. 10 M.

Susemihl, Landbaumeister D. C., der Senfbrunnen von Felsen, oder über die Anlage der Brunnen, sowohl in Städten als auf dem Lande; wie auch über die Pumpen und artesischen Brunnen. Mit drei lithogr. Tafeln. 2. Aufl. Geh. 20 M.

— über die flache Dachdeckung und die künstlichen Fußwege. 3. Aufl. Geh. 7½ M.

Unverlangt wird hiervon nichts versandt und ersuchen wir die geehrten Handlungen, die sich Absatz versprechen, ihren Bedarf à Cond. uns schleunigst anzugeben.

Schwerin, d. 1. Juli 1847.

G. Kürschner'sche Buchh.

[5111.] An alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllten, versanden wir heute als Fortsetzung:

**Omnibus für Pianoforte Nr. 13,** enthält: Lindpaintners Fahnenwacht, arr., Fecher, Sonatine à 4/mns., Canthal, Friedrich der Große, Parademarsch. Hierzu gratis ein Beiwagen, enthält: Bertini, kleine Studien. Heft 2.

**Omnibus für Gesang Nr. 7,** enthält: L. Hetsch, Lied eines Verliebten. H. Berts, Du bist wie eine Blume. Flügel, die Schnitterin. Liebestrost Sag' was sollen diese Thränen. G. Nicolai, Frohsinn. Hierzu gratis ein Beiwagen, enthält: Kressner's praktischer Lehrmeister im Gesange. 1. Heft.

Die restgeschriebenen Hefte des ersten Semesters wurden pünktlich an alle Handlungen expediert, welche in der Ostermesse vollständig saldierten.

Hamburg u. Leipzig, den 1. Juli 1847.  
Schnuberth & Co.

[5112.] Zum Besten der nothleidenden Weber in der sächs. Oberlausitz.

In Commission bei uns erschien so eben:

**Eine Sängerjugend.**

## Dichtung

von

Ottomar Höhne.

13 Bogen. 8. 25 M netto.

Der Ertrag ist zu obigem Zwecke bestimmt.

Was der Weihachtsbaum für das Erzgebirge geworden, das, wünscht der Verfasser, soll dieses Werkchen für die Oberlausitz werden. Hier ist die Röth nicht minder groß, als dort und wer die Schilderung derselben, aus eigner Anschauung hervorgegangen, im Vorworte liest, wird gern zu Linderung derselben sein Scherlein beitragen.

Wir haben dieses Werkchen nur an sächsische Buchhandlungen und einige der nächsten Umgegend pro nov. versandt. Sollten indeß auch noch andere unserer Herren Collegen sich der guten Sache wegen dafür verwenden wollen, so sind wir gern bereit, auf Verlangen Exempl. à Cond. zu senden. — Wir sind ermächtigt, 25 % Rabatt zu gewähren — nur wird gewünscht, daß die Bezahlung der abgesetzten Expl. möglichst bald erfolge. —

Der Ertrag wird seiner Zeit von uns an die Königl. Kreisdirection zu Bautzen abgeliefert und verrechnet.

Adler & Diecke in Dresden.

[5113.] Von dem bei uns erschienenen Blatte:

v. Beckerath und v. Vincke, in ganzer Figur auf der Rednerbühne stehend,

Preis à Portrait 5 M (Doppelbild 10 M),

senden wir auf Verlangen 1 Gr. à Cond.; mehrere Gr. können wir nur auf feste Rechnung (mit  $\frac{1}{3}$ ) expedieren. Die Ausführung dieses Blattes ist, wie sämtliche Berliner Zeitungen darüber ausgesprochen, höchst wohlgelegen, die Auffassung originell und die Portraits sprechend ähnlich. Es wird nicht leicht eine preuß. Stadt geben, in welcher dieses Blatt nicht stark gehen wird.

Berlin.

L. Weyl & Co.

[5114.] Neu versandt wurde, aber nur auf Verlangen:

**Griechische Formenlehre**  
für  
die unteren und mittleren Gymnasial-  
klassen,  
bearbeitet  
von

Dr. Carl Franke,  
Lehrer am K. Joachimsthälischen Gymnasium.  
gr. 8. 11 Bogen. Preis 15 M mit 33½ %.  
Parthie-Preis 12½ M.

Ich bitte um beste Verwendung für dieses sofort in den Classen des bie- sigen Gymnasiums eingeführte Schul- buch. Besondere Anzeigen, die ich be- bußt Vertheilung an Lehrer ic. habe drucken lassen, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, Juli 1847.

Julius Springer.

[5115.] Bei den jetzt so häufigen Nachfragen nach einem guten Bildnisse Daniel O'Connell's verfehle ich nicht, auf das in meinem Verlage erschienene Portrait dieses großen Mannes aufmerksam zu machen. Preis 7½ M in feste Rechnung mit 33½ %, gegen baar mit 50 %.

In Commission versende ich dasselbe nicht.  
Braunschweig, den 1. Juli 1847.

G. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandl.  
(zugleich Buch- u. Landkartenhandl.)

[5116.] Bei C. A. Haendel in Leipzig erschien:

**Der Rhein.**

Von Karl Simrock.

2. Aufl. Mit 60 Stahlstichen. Gebunden 2 Thlr.

**Der Harz.**

Von Wilh. Blumenhagen.

2. Aufl. Mit 30 Stahlstichen. Gebunden 1 Thlr.

**Schwaben.**

Von Gustav Schwab.

2. Aufl. Mit 30 Stahlstichen. Gebunden 1 Thlr.

**Franken.**

Von G. von Heeringen.

2. Aufl. Mit 30 Stahlstichen. Gebunden 1 Thlr.

**Thüringen.**

Von L. Bechstein.

2. Aufl. Mit 30 Stahlstichen. Gebunden 1 Thlr.

[5117.] Bei J. A. Mayer in Aachen erschien so eben und wird blos auf Verlangen pro novitate versandt:

**Aachen und Burtscheid.**

**Taschenbuch für Kurgäste und Reisende**

von Dr. Zitterland,  
Königl. Preuss. Regierungs- und Medizinal-  
rath, praktischem Arzte, beständigem Regie-  
rungskommissar für die Badeanstalten zu Aachen  
und Burtscheid, mehrerer gelehrten Gesell-  
schaften Mitglied etc.

Mit einem Plane von Aachen und Burtscheid.

16. Cartonnirt. Preis 12 ggf ord. 54 kr.

[5118.] So eben hat die Presse verlassen:  
**Illustrirte Chronik.**

Zweiter Jahrgang.

**Geschichte des Jahres 1845.**

Mit 175 Abbildungen.

und bitte ich die geehrten Handlungen ihren festen Bedarf verlangen zu wollen.

Der Preis derselben ist, ungeachtet des so reichhaltigen Umfangs (über 27 Bogen 4. zweispaltig) doch nur

1 Thlr. 10 Ngr. ordinair

und gewähre ich von demselben 25% in Rechnung und weitere 10% gegen baar, ausserdem noch auf 10 — 1, auf 15 — 3, auf 50 — 7, auf 100 — 15 Freixemplare.

Die *Illustrirte Chronik* bildet in so weit eine Ergänzung des *Illustrirten Kalenders*, als sie die Staaten geschichte sich zur Aufgabe gestellt hat, während letzterer seines ohnedies schon so bedeutenden Umfangs wegen nur die Kulturgeschichte zu geben vermag. Ich bitte also — ausser den Abnehmern des ersten Jahrganges, — diesem Umstände bei der Verschreibung gefällige Rücksicht und Beachtung zu schenken.

Leipzig, 8. Juli 1847.

**J. J. Weber.**

[5119.] So eben erscheint und ist von uns zu beziehen:

**Portraits-vignettes pour l'Histoire des**

**G i r o n d i n s**

par

*M. A. de Lamartine.*

Dessins de Raffet.

In 12 Lieferungen, jede von 3 Stahlstichen, in 4.

Preis der Lieferung: 10 Ngr. — 7½ Ngr. netto.

Bei der grossen Theilnahme, welche das Werk Lamartines gefunden hat wird diese schöne Sammlung der Portraits der Männer und Frauen, welche in jener Epoche der französischen Revolution eine Rolle spielten, vielen Besuchern jenes Werkes willkommen sein.

Wir bitten um baldige Ertheilung fester Bestellungen; à cond. können wir diese Portrait-Gallerie nur ida ausnahmsweise geben, wo auch Exemplare für feste Rechnung verlangt werden.

Leipzig, 8. Juli 1847.

**Brockhaus & Avenarius.**

[5120.] So eben verließ die Presse, wird jedoch nur an preussisch. Handlungen pro nov. versendet:

**Der kleine Landtag**

oder

**Nante und Brenneke**  
als Abgeordnete.

Von

*A. Hopf.*

Preis 2½ Sgr. — 1½ Sgr. netto.

Auflerpreussische Handlungen, welche sich von dieser, mit vielem Humor verfaßten Brochure Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf selbst wählen.

Achtungsvoll

**Leopold Schlesinger,**

früher Reichardt & Co.

Berlin, den 5/7. 47.

[5121.] So eben wurde pro novit. von uns versandt:

**Rheinerinnerungen.**

Gedichte

von Gustav Erhard.

12 Bogen. broch. 20 Ngr. netto.

Ferner wurde als Fortsetzung versandt:

*Neueste*

**Erdbeschreibung**

und

**Staatenkunde,**

oder

geographisch = statistisch = historisches

Handbuch.

Zugleich als Leitfaden beim Gebrauche der neuesten Atlasse von Sohr, Stieler, Weiland, Stein, Streit, Glaeser u. a. m.

Von

**Dr. F. H. Ungewitter.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

2. u. 3. Liefl. à 5 Ngr.

Exemplare der ersten Lieferungen stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Dresden, am 1. Juli 1847.

**Adler & Dieße.**

[5122.] **Nov a**

der Arnoldschen Buchhandlung in Leipzig:

Dr. J. G. Th. Gräfe, Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte zum Selbststudium und für Vorlesungen. Dritten Bandes zweite Lieferung. gr. 8. broch. à 1 ½ — 20 Ngr. netto.

R. G. Helbig, Grundriß der Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. broch. à 5 Ngr. — 3 Ngr. 5 S. netto.

O. Kuhn, die Sitten- und Staatslehre. Erster Theil. gr. 8. broch. à 15 Ngr. — 10 Ngr. netto.

Dr. C. Munde, Memoiren eines Wasserarztes. Zweite wohlfeilere Ausg. 12. broch. à 1 ½ 6 Ngr. — 24 Ngr. netto.

Dr. A. Piesche I, die Wuthkrankheit der Thiere, gemeinfästlich dargestellt. gr. 8. br. à 9 Ngr. — 6 Ngr. netto.

C. v. Wachsmann, Helgoland. Ein Büchlein zur Begleitung für Lust- und Badereisende. Drittel gänzlich umgearbeitet und vermehrte Auflage. Nebst einer Ansicht von Helgoland. 16. broch. à 15 Ngr. — 10 Ngr. netto.

[5123.] **Anzeige.**

Die ungemein zahlreich eingehenden Bestellungen auf das

neue Märchenbuch von C. O. Sternau,

mit 8 colorirten Originalzeichnungen von

**G. Osterwald**

veranlassen mich, die Herren Collegen um Entschuldigung zu bitten, daß bei der ersten Versendung nicht sämtliche verlangte Exemplare expediert werden können, doch werde ich die à Cond. Bestellungen so viel als thunlich berücksichtigen.

Cöln, den 1. Juli 1847. Ergebenst

**Joh. Gg. Schmidt.**

[5124.] Das zweite Heft

von

**Hauptstadt Unterredungen**

über

Overberg's größern Katechismus sc.

16½ Bogen. 10 Sgr.

ist erschienen; ich bitte daher um schleunige Remission der Wahlzettel, da ich unverlangt die Fortsetzung nicht sende.

Münster, 3/7. 47. **J. H. Deiters.**

[5125.] Bei mir ist so eben erschienen und wurde an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Ueber die polnische Sache, insbesondere die der preussischen Polen. Durch die Verhandlungen des vereinigten Landtages v. 5. Mai und den gegenwärtigen Polenprozeß hervorgerufene Bemerkungen. 6 Bogen. gr. 8. broch. Preis 7½ Sgr.

Diese im gegenwärtigen Zeitpunkt besonderes Interesse darbietende Schrift bespricht die Ursachen der Auflösung des poln. Staates in neuer Weise, so wie auch zum ersten Male das Verhältniß der preuß. Polen in dem so wünschenswerthen versöhnlichen Sinne.

Berlin, im Juni 1847.

**Carl Lindow.**

[5126.] Unverlangt Nichts!

**Phraséologie française**

par

**J. B. L. D. Fritz**, Professeur;

traduite

par **N. Frank**, Instituteur.

1847. 27 Bogen. ¾ 1½.

Vorstehendes debitiren wir und bitten à Cond. zu verlangen.

Bötticher'sche Buchh. in Düsseldorf.

[5127.] Zur Nachricht!

Nur an diejenigen Handlungen, welche die Rechnung 1846 pünktlich saldiert haben, versenden wir heute

Hoffmann's Jugendfreund. Jahrgang

1847. Juliheft.

als Fortsetzung.

Stuttgart, den 20. Juni 1847.

**Schmidt & Spring.**

[5128.] Bei **A. Sorge** in Osterode u. Goslar ist erschienen und bereits pro Nov. versandt, jedoch nur an die Handlungen, welche Nova annehmen und bereits verlangt haben:

Klencke, Prof., patholog. Briefe. gr. 8. geh. 16 ggr.

Crusius, Erzählungen zur Bildung des kindlichen Gemüths. Ein Weihnachtsgeschenk f. Kinder. kl. 8. 8 ggr.

[5129.] Heute expedirte ich die eingegangenen Bestellungen auf

**Nante's erste Omnibusfahrt in Berlin**

von **A. Weinholz**.

kl. 8. Mit einer Illustration.

7½ Ngr. ord. — 5 Ngr. netto.

Ich bitte ferner zu verlangen, da ich unverlangt hiervon nichts versende.

Leipzig, den 9. Juli 1847.

**Julius Koffka.**

122 \*

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5130.] In der Kürze versende ich an diejenigen Handlungen,

welche Novitäten annehmen,

jedoch nur in ein-, höchstens zweifacher Anzahl:

1a) Practisches Handbuch  
der  
Münz-, Maass-, Gewichts-, Staats-  
und Usancenkunde.

Oder:

Ausführliche Belehrung über Rechnungsweise, Zahlwerth, Münzwesen, Wechsel, Münz- und Effecten-Curse, Wechselrecht, Handelsmaasse und Gewichte und die bestehenden Handels-usancen aller civilisirter Länder der Erde. Mit Berücksichtigung der neuesten Veränderungen bearbeitet und in alphabetischer Ordnung der Städte u. s. w. zusammengestellt von

E. F. V. Lorenz.

Preis 1. f.

1b) Die  
Rechnenkunst des Kaufmanns  
in  
weitester Anwendung auf das praktische  
Geschäftsleben.

Zur Selbstbelehrung für Handlungsbeflissene  
jeder Geschäftsbranche. Von

E. F. V. Lorenz.

Mit 1 Figurentafel.  
Preis 1. f. 7½ N.

2) Lehrbuch  
der

Handels-Correspondenz

und der kaufmännischen Geschäftsformen,  
begründet auf eine ausführliche mercantilische  
Terminologie und Phraseologie.

Von E. F. V. Lorenz.

Preis 1. f. 7½ N.

Von diesen 3 Artikeln auf je 12 in 1 Rechnungsjahre bezogene Ex. 1 Freie gem. plar und 33½ % Rab.

NB. Von diesen 3 Werken bilden auch No. 1a und 1b die 1. und 2. Abtheilung des 2. Bandes und No. 2 den 3. Band von der 3. gänzlich umgearbeiteten Auflage der

„Neuen Handelsschule.“

vollständiges, in natürlicher Stufenfolge fort-schreitendes Lehrbuch der kaufmännischen Handelswissenschaften

von demselben Verfasser, — und zwar in der Weise, dass jeder als ein ganz selbst-ständiges Werk abgeschlossen für sich dasteht.

Unter allen gegenwärtig vorhandenen Lehrbüchern für die der Handlung be-flissen jungen Leute ist wohl keins so unbedingt zu empfehlen, als dieses in einigen Jahren schon in 3ter Auflage nöthig gewordene Werk, bei dessen neuer Umarbeitung der Ver-

fasser alles aufgeboten hat, ihm eine immer grö-  
ßere Brauchbarkeit zu verleihen.

Der 1. Band enthält:

3) Allgemeine Handelslehre  
oder System des Handels, das Gesammtwissen  
des Kaufmanns im Zusammenhange  
darstellend.

Erstes Lehrbuch für den Handlungszögling.

Preis 1. f. 15 N.

Auch von diesem Bande stehen noch  
Expl. in geringer Anzahl à Cond. zu  
Diensten.

Die ganze Handelsschule ist vollständig  
in 25 monatlichen Lieferungen (wovon bereits  
20 oder 3 Bände erschienen) zu 64 höchst  
reichhaltigen Seiten des grössten Octav-  
formats

à 7½ N.

NB. Sollte das Werk stärker werden,  
als hier angegeben,  
so wird alles Mehrerscheinende  
gratis geliefert.

Der 4. Band (Michaelis erscheinend):

„Lehre vom Buchhalten,“  
oder Gründung und Führung kaufmännischer  
Geschäfte (20 Bogen)  
wird den Abnehmern der 3 ersten Bände

gratis

geliefert,  
jedoch nur auf ausdrückliches festes Verlangen,  
resp. Anzeige, daß die gesandten 3 ersten Bände  
oder 20 Lieferungen fest abgesetzt sind.

Thätige Collegen werbe ich durch Insertate  
bei ihrer gefl. Verwendung gern unterstützen, so-  
bald sie mindestens ½ der Anzeigegebühren tra-  
gen. Zu diesem Behufe erbitte ich mit gefl. bal-  
digst die genaue Angabe: 1) Der Zeitschrift,  
in welcher inserirt werden soll. 2) Die In-  
sertionsgebühren der betr. Zeitschriften im  
Allgemeinen pro Zeile oder deren Raum. 3)  
Des Kostenanteils, welcher getragen wer-  
den soll.

Leipzig, den 1. Juli 1847.

Ergebnist  
Im. Fr. Wöller.

[5131.] Nur auf Verlangen.

In wenigen Wochen kommt zur Versendung  
und bitte zu verlangen.

Bäbler, Briefsteller für's bürgerliche  
Leben.

Dieser in jeder Rücksicht ausgezeichnete und  
reichhaltige Volksbriefsteller wird schon deshalb  
leicht verkäuflich, weil er Alles enthält, was im  
bürgerlichen Verkehr täglich zu wissen nothwen-  
dig ist.

Feste Bestellungen werden bei 10 Gr. mit  
40 %, bei 20 Gr. mit 50 % und bei 50 Gr. mit  
50 % u. Firma ausgeliefert.

Brodtmann'sche Buchhandlung.  
(Chr. Fr. Stössner.)

[5132.] Zur Notiz.

Binnen vier Wochen erscheint bei mir die  
7. verbesserte Auflage von:

J. Bruhn, Kleine Geographie, mit be-  
sonderer Berücksichtigung des dänischen  
Staates.

Copenhagen, im Juli 1847.

C. A. Neitzel.

[5133.] Die Versendung der 2. Auflage der  
„Düsseldorfer Monathefte.“

Heft I.,

erfolgt in 8 Tagen. Da kein einziges Ex. der  
1. Auflage mehr vorrätig war, so mussten  
sämtliche bis jetzt eingelaufene Bestellungen so  
lange liegen bleiben.

Das II. Heft ist fertig und wird an die-  
jenigen Handlungen abgesandt, welche die Fortse-  
hung verlangten. Wir bitten daher um An-  
gabe des festen Bedarfs, da, wie bemerkte,  
das II. Heft nur auf Verlangen abgegeben  
wird.

Auch haben wir dem allgemeinen Wunsche  
entsprochen und liefern von jetzt ab  
Einzelne Hefte à 22½ N ord. mit 33½ %  
gegen baar.

Einzelne Lithographien à 10 N ord. mit  
33½ % gegen baar.

Einzelne Hefte Text, à 3 Bogen, à 10 N  
ord. mit 33½ % gegen baar.

Wir bitten um fernere thätige Verwendung;  
der Erfolg ist gewiß lohnend! Verschiedene Hand-  
lungen gebrauchen schon mehr als 100 Expl. zur  
Cont.

Düsseldorf, den 2. Juli 1847.

Achtungsvoll und Ergebenst

Arnd & Co.

[5134.] Volks-Kalender,  
herausgegeben von  
F. W. Gubitz,

vierzehnter Jahrgang für 1848,  
erscheint im September d. J. — Für vorzügliche  
Ausstattung ist Sorge getragen. Preis, wie bis-  
her, 12½ N mit ¼. Unverlangt wird  
nichts versandt, was nicht zu übersehen höflichst  
gebeten wird. Insertionen, à Zeile ½ f, kön-  
nen nur bis Mitte August d. J. angenommen  
werden.

Auf vielseitige Aufforderung drucken wir ein  
Register der 14 Jahrgänge 1835—1848, wor-  
auf wir uns erlauben, aufmerksam zu machen.

Berlin, Juni 1847.

Vereins-Buchh.

[5135.] Glasbrenner's neueste Schrift!

In 8 Tagen versende ich pro Novitate:  
Berliner Volksleben.

Von

Ad. Breunglas.

1. Band. Mit 4 illum. Illustrationen  
und allegorischem Umschlage von  
Th. Hosemann.  
gr. 16. ord. 1½ f.

Die Originalität von Glasbrenner  
ist bereits so bekannt, daß jede weitere Empfehlung  
überflüssig erscheint. Ich mache Sie indest-  
sen darauf aufmerksam, daß dieser Band auch

„1846 im Berliner Guckkasten“

enthält, wornach vielleicht besondere Nachfrage  
wäre.

Das Ganze wird aus 3 Bänden mit 12 Il-  
lustrationen von Hosemann bestehen; Preis à Bd.  
1½ f.

Auf 6 Exemplare fest, eins frei.

Handlungen, die selbst wählen, bitte ich zu  
verlangen und um beste Verwendung.

Leipzig, den 7. Juli 1847.

Wilhelm Engelmann.

[5136.] In der Kürze verläßt die Presse und wird an diejenigen Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versandt:

### Der Brieffchüler.

Enthaltend 310 Briefe, nämlich:

- 1) 110 kurze und leichte Kinderbriefe für die ersten Anfänger im Brieffschreiben;
- 2) 200 Musterbriefe über Vorkommnisse im praktischen Leben, zur schriftlichen Nachbildung für Kinder von 10—14 Jahren. Nebst einem Anhange, über: 1) das Billet, 2) Geschäftsaufsätze, 3) das Neuherrere des Briefes (erläutert durch 32 in den Text eingedruckte Figuren), 4) das Wichtigste vom Titelwesen und 5) das Hauptähnlichste beim Versenden der Briefe. Ein Hülftmittel beim Unterrichte im deutschen Style, für Lehrer und Schüler an Volkschulen.

Bon

**Gg. A. Winter** (Oberlehrer).

Preis 12½ Rfl. Im Partieen von je 12 Exempl. 10 Rfl. —

Gleichzeitig erscheint binnen Kurzem in 2. berichtigter Auflage:

### Der Denk-, Sprach- u. Schreibschüler.

Ein methodisch und streng stufenweise geordnetes Uebungs- und Wiederholungsbuch mit einer grossen Anzahl Aufgaben zu Verstandes-, Sprech- und Rechtschreibübungen. Nebst einem Anhange, enthaltend 12000 Rechnungsaufgaben. Für Schüler in Mittelklassen von Volkschulen.

Von **Gg. A. Winter** (Oberlehrer).

2. verbesserte und berichtigte Auflage. Preis 5 Rfl. Im Partheipreis bei je 25 Exempl. auf einmal nur 4 Rfl.

Auch dies Werk fand, gleich den übrigen trefflichen Winter'schen Schriften, (z. B. Rechnungsaufgaben für Bürger- und Landschulen. 7. Auflage.) nach allen Seiten hin die weiteste Verbreitung und ehrendste Anerkennung. Der kathol. Jugendbildner v. Seminar dir. Barthel 1845, pag. 275 ff. empfahl es als ein ausgezeichnetes, sehr reichhaltiges Hilfsmittel bei dem deutschen Sprachunterricht; desgl. d. Lit.-Bl. z. sächs. Schulztg. 1845, No. 4, wo der Rec. am Schlusse sagt, er kenne kein Buch, das diesen Unterricht so wesentlich erleichtere, so praktisch durchführte und so reichen Aufgabenstoff böte; als dieses; ebenso d. Schulbl. f. Hessen v. Schuldir. Dr. Schaumann 1845, April, „durch den Gebrauch dieses Buches werde in Landschulen ein weiterer Sprachcurfuss überflüssig u. s. w.“

Desgl. erschien von demselben Verfasser vor Kurzem die 4. Auflage vom:

### Volksliederkranz

für Schule und Haus.

Eine Sammlung der besten, und beliebtesten, leicht singbaren Volkslieder, und Volksweisen.

Von **Gg. A. Winter** (Oberlehrer).

A. Volkslieder. (Textbuch.) Vierte Auflage. Preis 1½ Rfl. 1½ Rfl. (Partheipreis bei je 30 Exempl. 1. f. 5 Rfl.

(Wird bestweise fortgesetzt.)

Dies Büchlein zeichnet sich dadurch aus, daß es nur Volkslieder im strengsten Sinne des Wortes enthält. — In 2 Jahren wurden vom Textbuch 3 starke Auflagen vergriffen.

Gern werde ich thätige Collegen durch Insertionsunterstützen, wenn mindestens ½ der Insertionsgebühren getragen wird. Ich bitte mir zu diesem Behufe 1) die Zeitschrift, in der inserirt werden soll, 2) die vollen Insertionsgebühren pr. Seite in der betr. Zeitschrift, 3) den Kostenanteil, welcher getragen wird, gesl. anzugeben.

Leipzig, den 1. Juli 1847.

Ergebnist  
Im. Dr. Wöller.

[5137.] An preußische Handlungen wird, dem allgemeinen Wunsche zu entsprechen, der **Illustrierte Kalender für 1848**,

(Preis 25 Rfl ordinair, ohne Stempel) wie früher, gleich mit preußischem Stempel versehen, expediert werden.

Der Preis des Kalenders wird aber demungeachtet, mit Einschluß des Stempels, für Preußen nur 1. f. ordinair sein, — ohne Schmälerung des in meinem deshalbigen Circulaire vom 26. Juni d. J. zugesagten Rabattes und der Freieremplate, — was ich hierdurch als Begegnung auf einige dieserhalb an mich gerichtete Anfragen mittheile.

Leipzig, 12. Juli 1847.

J. J. Weber.

[5138.] **Publications nouvelles, sous presse.**

### La Russie et les Russes,

par N. Tourqueneff.

3 vol. in-18.

### Etudes sur l'empire des Csars,

histoire intime de la Russie sous les empereurs Alexandre et Nicolas, et particulièrement pendant la crise de 1825;  
par V. H. Schnitzler.

Histoire de la domination romaine en Judée et de la ruine de Jérusalem,  
par J. Salvador.

3 vol. in 18.

Impressions de voyage. — De Paris à Cadix,  
par Alex. Dumas.

In-18.

Obenstehende Werke kommen in Kürze zur Versendung, Bestellungen darauf sehe ich jetzt schon entgegen.

Leipzig, im Juli 1847.

J. P. Melina.

[5139.] Bulletin des Eidgenössischen Freischützens in Glarus.

Während dem diesjährigen eidgenössischen Schützenfestes, welches im Heumonat abgehalten wird, erscheint ein Bulletin unter dem Schutze und der Mitwirkung des festleitenden Comités; zwei Nummern werden vor, zwei nach, und während dem Feste täglich eine ausgegeben.

Die Subscription mit Vorausbezahlung vorliegenden Bulletins ist auf 3 Schweizerfranken oder 2 fl. festgesetzt. Es erscheinen im Ganzen

12 Nummern mit mehreren von Künstlerhand gefertigten Zeichnungen.

Diejenigen verehrl. Herren Collegen, welche namentlich an Schweizer, welche im Ausland sich befinden, für die eidgen. Schützenztg. Absatz zu erzielen hoffen, sind höflichst ersucht, ihren Bedarf von Unterzeichneter zu verlangen.

Achtungsvollst

Brodtmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen.

### Angebotene Bücher.

[5140.] Die Mayr'sche Buchhandlung in Salzburg öffert gegen baar franco Salzburg:

Zeitung, medicin.-chirurg., hrsg. v. J. J. Hartenkeil, F. E. Mezler u. von (Juni) 1808 fortgesetzt von J. N. Ehrhart, Edlen v. Ehrhartstein. 1.—52. Jahrg. gr. 8. Innsbruck 1790—1839.

— ders. 1.—42. Ergänzungsbd. 1790—1839.

— ders. Universal-Repertorium z. d. J. 1790—1794.

Sämttl. Jahrgänge steif gebdn. und gut erhalten zum Netto-Preise von 40 Rfl. Journal der Chirurgie u. Augen-Heilkunde v. C. F. v. Gräfe u. Ph. v. Walther. 1.—36. Bd. gr. 8. Berlin 1820—1846. netto 30 Rfl.

[5141.] Von nachstehenden Artikeln besitze ich eine kleine Anzahl von Exemplaren und offeriere solche mit 50 % vom Ladenpreise gegen baar: Bibliotheca regularum sive ed. Jos. Braun.

Tom. 1 et 2. (Bonnae, Pleimes.) 2 Rfl 20 Rfl.

Desselben Werkes 2. Band apart, enthält: Henrici Holden divinae sive analysis. 1 Rfl 10 Rfl.

Vladisl. Maurit. a Niegolewski, de jure superficiario. (Ebendaselbst.) 15 Rfl.

Megasthenis indica. Fragmenta collegit commentatorem et indices addidit F. A. Schwanbeck. (Ebendaselbst.) 1 Rfl 10 Rfl.

Peclet, Grundsätze der Feuerungskunde deutsch von C. Hartmann, mit Atlas. (Weimar, Voigt.) 3 Rfl 10 Rfl.

Becquerel, Grundzüge der Electro-Chemie. A. d. Franz. (Erfurt, Otto.) 2 Rfl 10 Rfl.

Ich sehe geneigten Bestellungen baldigst entgegen, und werde, so weit der geringe Vorrath reicht, solche prompt effectuiren.

Berlin.

Leopold Lassar.

[5142.] Für 15 Rfl baar offerire:

1 Monge's Portrait. Fol. (Gef. Mettenius.)

1 Die letzten Gefechte der Franzosen. 2 radirte Erinnerungsblätter an

1 Fürst Schwarzenberg | die Schlacht bei überbringt die Nachricht | Leipzig. Fol. vom Siege.

Einzelne erlaße ich Monge's Portrait für 7½ Rfl baar und die beiden Erinnerungsblätter für 10 Rfl baar.

Herm. Fritzsche in Leipzig.

[5143.] Ich habe folgende Bücher (neu) gegen baar abzulassen:

1 A. Dumas, Leben und Abentheuer des John Davys. 3 Bde. 12½ Sgr. Auf 6 Er. das 7. frei.

Fr. Trollope, Leben und Abentheuer Michael Armstrongs des Fabrikjungen. 5 Bde. 12½ Sgr. Auf 6 Er. das 7. frei.

Dr. Morvel, Furchtlos und Treu. Roman aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. 3 Bde. 12½ Sgr. Auf 6 Er. das 7. frei.

— — Erzählungen und Phantasiestücke. 2 Bde. 7½ Sgr. Auf 6 Er. das 7. frei.

Bühnen-Repertoire des Auslandes von Both. 1.—15. Bd. 11 1/2 15 Sgr.

V. Fernbach jun. in Berlin.

[5144.] V. Renovanz in Rudolstadt offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:

1 Allgemeine Kirchenzeitung mit Lit. u. Bl. (Darmstadt.) Jahrg. 1833 bis 1845 incl. complet.

1 Röhrs krit. Predigerbibliothek. Band 8. 15—21. 23—25. (im 16. Bde. fehlt Heft 5.)

1 Curiositäten. 1.—5. B. Weimar. (gebund. u. gebraucht, doch Text u. Kupfer complet.)

## Gesuchte Bücher.

[5145.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung sucht:

2 Rotteck, Staats-Lexicon ic.

1 Suiceri Thesaurus Ecclesiast. ed. II.

1 Lutheri opera lat. vol. 5. 7. Witt. 550.

1 Zwingli opera. vol. 3. 4. Tig. 581.

1 Pussendorf, de officio etc. 2 vol. Lugd. 769.

1 Döllinger, Verordnungen-Samml. 20 Bde. in 4.

NB. auch einzelne Bände.

Regierungsblätter, Bayer. 1831. 32. 39—46.

Gesetzblätter, Bayer. 1825. 28. 31. 34. 37.

Schröckhs Kirchengeschichte. Bd. 36—45.

Starke, Synopsis. A. Teit. 5. Bde. auch Bd. 1—3. N: T. Bd. 1.

Bercostl, Geschichte d. Kirche im Auszug. 9 Bde.

Hengstenberg, Evang. Kirchenzeitung. Jahrg. 1832. Bd. 10. II.

[5146.] Ed. Hampe, Buch- u. Musicalienhandlung in Bremen, sucht in neuester Ausgabe, brosch. oder gebd., doch gut conservirt, unter Preisangabe:

2 Jean Paul's Sammtl. Werke.

1 Göthe, " "

[5147.] Carl Flemming in Glogau sucht:

1 Architecture Toscane ou Palais, maisons et autres edifices de la Toscane etc. à Paris.

[5148.] Wilh. Stoehue in Nordhausen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Ritter, die Erdkunde compl., wenn auch schon gebunden, nur gut gehalten.

[5149.] M. Kymmel in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Steffens, was ich erlebte. Band 1. 2. 5 bis 9.

1 Analekten f. Frauenfrankheiten. Band I—VI.

1 Kuntsch, Analekt. ad abortus pathig. 1824.

1 Hirsch, die Einwirkung der Einbildungskraft auf den Foetus. 1828.

1 Schilling, de hamorrh. quibus seminae graviditatis tempore maxim. patent.

1 Froelich, de partu praematu arte provocando. 1833.

1 Acta Boruss., eccles. civ. et litt. 3 voll. Kngsbrg. 1730—1732.

1 Arna, J., Lexicon antiquit. eccles. 4. Greifsw. 1669.

1 Arrhenius, C., vita de la Gardie. 4. Lps. 1690.

1 Chronica alter Preußischer, Lüßlandischer u. Curländischer Historien ic. 4. Königsb. 1599.

1 Chronik, alte u. neue, Wohlneische u. Preußische (v. Seyler u. Schulz). Erf. 1762.

1 Collectio opuscolorum historico-theologorum. 4. Brem. 1768—1770.

1 Columnae, militantis ecclesiae, sive sancti etc. Fol. Nürnberg 1768.

1 Dallaeus, de usu patrum. 4. Genev. 1656.

1 Dithmar, chronicon, c. not. Wagneri. 4. Norimb. 1807.

1 Dittmar, disquisitio de origine nom. Livoniae. Hdibrg. 1817.

1 Eichhorn, de antiquiss. hist. arab. monum. Gotha 1775.

1 Eusebii, P., liber de locis hebr. s. Onomasticon etc. Fol. Par. 1659.

1 — Thesaurus tempor. Eus. etc. ex. ed. J. Scaligeri. Fol. Amsterd. 1658.

1 Febronius, de statu eccl. et leg. potestate pont. rom. Tom. IV. 1. 2. 4. Frct. 1775.

1 Frank, G. S., historia dogmatum Arminianorum. Köln 1841.

1 Geier, M., praelect. in Daniele prophet. 4. Lips. 1691.

1 — comment. in Psalmos. Fol. Dresden. 1681.

1 Hiaern, Th., Chst-Lief- u. Lettländ. Gesch. 1. Bd. 4. Mitau 1794.

1 Janociana, s. claror. atq. illustr. Poloniae auctor. etc. II Tomi. Wien 1776—1779.

1 Iken, C., dissert. philolog. theol. in div. sacri codicis utriusque instrumenti loca. II Tomi. 4. Leid. 1749—1770.

1 Johannaeus, F., hist. eccles. Islandiae. 4. Hafn. 1772—1773.

1 Kypke, G. D., observationes sacrae in novi foederis libros etc. II Tomi. Bresl. 1755.

1 Lengnich, G. F., pacta conventa Augusti III. regis Polon. 4. Dantisci 1763.

1 Mevius, D., comment. in jus Lubecense Libri V. Fol. Ulm 1744.

1 Makrizii, Taki-eddini, historia Coptorum Christ. in Aegypto etc. ex ed. Wetzeri. Sulzb. 1828.

1 Michaelis, syntagma commentator. 2 pts. 4. Gött. 1759—1767.

1 — commentat. reg. societ. scientiar. Gotting. vol. 1 et 2. 4. Brem. 1775.

1 Oberhauser, Thomassinus abbreviatus etc. 3 Tomi. 4. Salzb. 1774.

1 Potocki, opera omnia ed. Zaluski. Fol. Varsov. 1747.

1 Rittangel, St. libra veritatis et de Paschale tractat. 1698.

1 Rzepnicki, F., vitae praesulum Poloniae etc. 3 Tomi. Posen 1766.

1 Sappelli, Lad., lib. singularis. de potestate summi pontificis et eccles. contra Febronium. IV pts. 4. Augsb. 1777.

1 Schmerrer, orationum acad. hist. theol. delectus. Tüb. 1828.

1 Schöttgen, C., Jesus, der wahre Messias ic. Lpzg. 1748.

1 Vater, Catalogus linguar. alphabet. quarum Grammaticae Lexica etc. Berl. 1815.

1 Bengel, J. A., Gnomon N. T. etc. 4. Tüb. 1788.

[5150.] Franz Thimm in London sucht und bittet um Preisangabe:

1 Kunstblatt. Jahrgang 1821.

2 Humboldt's Ansichten der Natur.

1 Wigger's Socrates als Mensch u. Bürger.

[5151.] G. C. Bürger in Glücksburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

Schiller's Sammtl. Werke in 12 Bden. T. A. Shakspeare's dramat. Werke, übers. von Schlegel u. Tieck. 12 Bde.

[5152.] Tendler & Co. in Wien suchen billig:

Das Nibelungenlied. Herausgegeben von H. v. der Hagen. 3. Aufl. Breslau 820.

1 1 1/2 18 R.

[5153.] Dr. Volke's Buchh. in Wien sucht und bittet um vorherige Preis-Anzeige:

1 Pabst, Anleitung z. Rindviehzucht. Stuttg.

1 Spindler, d. Jude. Ausg. von 1829. 3. u. 4. Band apart.

1 Lassaulx, d. Mathias-Kapelle bei Koblenz bei Koblenz.

1 Revision d. gesammten Schul- und Erziehungs-Wesens von Campe. 16 Bde. 1785.

[5154.] Dr. Henkel's Buchhandl. in Fulda sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Guili. Durandi rationale divinorum officiorum.

[5155.] G. A. Meyer in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:

Siebold, Ph. F. v., Nippon, Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- u. Schutzländern etc. Fol. Leiden. Ausgabe mit illum. Abbildg. soweit erschienen.

[5156.] Dr. Bielefeld in Karlsruhe sucht und bietet dafür einen guten Preis:

1 Raubler, Schlachten-Atlas. 1. Lfg. Text apart.

[5157.] **Felix Schneider** in Basel sucht billig unter vorheriger Preisangabe ein guterhaltenes Exempl. von: **Starke's Bibelwerk. Altes u. Neues Testament.**

[5158.] **A. Asher & Co.** suchen: 1 Chemnitii Harmonia Evangelica.

[5159.] **G. F. Heyer Sohn** in Gießen sucht billig: 1 Gyllenhal, insecta suesica. IV tom.

[5160.] **L. Wenzl & Co.** suchen billig: 1 Schiller's Werke, Taschenausgabe.

[5161.] **W. van Boeckeren** in Gröningen sucht billig: 2 Cicero ed. Orell. 4 vol. 2 Onomasticon Tullianae. 1 Mabillon & Lucae acta sanctorum. Venet. 1733. vol. 7, 8, 9. 1 Hist. de Polybe par Folard. 7 vol. 4.

[5162.] **G. Heinze & Comp.** in Görlitz suchen unter vorheriger Preisangabe: Homer's Iliade metr. übersetzt. 1. Theil mit Titelvignette. Leipzig 1783, Kummer.

[5163.] **Adolph Büchtling** in Nordhausen sucht billig unter vorheriger Preisangabe: 1 Schreber, Naturgeschichte der Säugethiere. Band 1 und 5 u. f. colorirt.

[5164.] **Carl Friedrich Wigand** in Pressburg sucht: 2 König, Droguerie-, Spezerei- u. Farbwaren-Lexikon. gr. 4. München 1839. 2 v. (Leipzig, Leich.)

[5165.] **S. Höhr** in Zürich sucht: Rößler, Versuch einer kurzen Geschichte der Waldenser nebst einer Predigt. Reinicke & Co. in Merseburg.

[5166.] Ich suche billig unter vorheriger Preisangabe 1—3 Jahr alte complete Jahrgänge von: Heidelberg's Jahrbücher der Literatur. Jahrbücher f. wissenschaftl. Kritik. Hallesche Literaturzeitung.

Zenaische Zeitschrift für deutsch. Strafverfahren v. Jagemann. Kritische Jahrbücher f. deutsch. Recht v. Beseler. Bremen. **A. D. Geisler.**

[5167.] **E. Krieger** in Berlin sucht: 1 Gilly, Wasserbaukunst.

[5168.] **G. Oehler** in Frankfurt a. M. sucht: 1 Mittermaier, deutsches Privatrecht.

[5169.] Wir suchen antiquarisch, jedoch gut erhalten:

1 Herodot's Werke übersetzt v. Lange. 2. Auflage. 2 Thle.

1 Pierer's Univ.-Lexicon. 2. Auflage. complet. Ausg. No. 2. Vellinpapier.

Lemberg, Juli 1847.

**Kallenbach & Rosenheim.**

[5170.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

1 Theuerdank v. 1519.

1 Frankenspiegel.

1 Westenrieders histor. Almanach vom Beginne an.

1 Hormayers Taschenb. für vaterl. Gesch. v. Beginne an, 1820, 1821 u. 1826—28.

1 Behlen, Lehrb. der Jagdwiss. 1835.

1 Flemming, deutsch. Jäger. 1749.

1 Fester, kleine Jagd. 4 Thle. 1823.

1 Bechstein, Jagdwiss. 4 Bde. 1823.

1 Winkell, Handb. für Jäger. 3 Bde. 1820.

1 Döbel's Jägerpractika. 3 Bde. 1828.

1 Sylvan, Jahrb. für Forstmänner. 1815—1823.

[5171.] **Wohlgemuth's** Buchhandlung (Wilh. Schulze) in Berlin sucht unter Preisangabe: Luther's Predigten von Bruns. 1796.

[5172.] Die **Arnoldische** Buchhdlg. in Dresden sucht:

1 Grimm, J., deutsche Grammatik. 2. Aufl.

1. Thl. 1. 2. Abth. II. Thl.

[5173.] **Helmich & Co.** in New-York suchen unter Preisangabe:

1 Novae linguae et eruditionis romanae thesaurus post Roberti Stephani et aliorum curas digestus, locupletatus et emendatus. Lipsiae 1749. 4 Vol. Fol.

Sofort zu senden:

1 Bilke (Bielcke?) Dogmatik Luthers.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[5174.] Diejenigen verehrl. Handlungen, welche von

Deser, Chr., Weltgeschichte für Töchterschulen. 2. Aufl. 3 Bde. gr. 8.

brochirte oder ungebundene Exemplare auf dem Lager haben, bitte selbe baldigst an mich remittiren zu wollen.

Leipzig, 8/7. 1847.

**Fr. Brandstetter**  
(früher Einhorn's Verlags-Expedition).

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5175.] Gehülfen-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Gymnasialbildung hat und der englischen und französischen Sprache ganz mächtig ist, wird gesucht.

Näheres bei A. Frohberger.

[5176.] Ein junger Mann, der in einer Sortimentshandlung einer Provinzialstadt Österreichs seine Lehrzeit vollendete, seit beinahe 2 Jahren in derselben Handlung servirte, der französischen und italienischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten Österreichs oder Bayerns, zu sofortigem Antritte oder bis 1. Oktober. Geneigte Offerten mit der Chiffre F. N. hat Herr Georg Wigand zu beförbern die Güte.

[5177.] Stelle-Gesuch.

Ich suche für einen empfehlungswertigen jungen Mann, der in der Rheinischen Schulbuchh. in Elberfeld seine Lehre vollendet hat, eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung.

Hierauf reflectirende Collegen bitte ich, Sich deshalb an mich zu wenden.

**J. Bagel** in Wesel.

[5178.] Ein Buchhandlungs-Commis, der auch im Musikkäfach routiniert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen unter C. K. wird Herr Bernh. Hermann die Gefälligkeit haben, weiter zu befördern.

[5179.] Für meinen Sohn, 21 Jahr alt und evangel. Confession, der das hiesige Gymnasium bis Secunda absolvirt, seine Lehrjahre bei mir bestanden und während seines militär. Dienstjahrs bei Herrn Hölscher in Coblenz als Volontair gearbeitet hat, auch in der franz. u. engl. Sprache bewandert ist, wünsche ich zu seiner fernern Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- und Verlagsgeschäft, am liebsten in der Rheinprovinz. Briefe bitte ich direct oder durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig mit zugehen lassen zu wollen. Sieve, im Juli 1847.

**J. Char.**

[5180.] Lehrling gesucht.

In eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in Sachsen wird ein junger Mensch von gebildeten Eltern, von guter Erziehung und Schulbildung als Lehrling gesucht. Nähere Auskunft wird Herr Buchhändler B. Hermann in Leipzig gefälligst auf Anfrage geben.

[5181.] Gesuch.

Ein junger Mensch, der guten Schulunterricht genossen, auch etwas Kenntnisse im Lateinischen und Französischen besitzt, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung placirt zu werden. Gütige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen unter der Chiffre X. O. X.

## Vermischte Anzeigen.

[5182.] **Kasperle im Frack.**

1847. 2. Semester betreffend.

Die Gesetzten beehren sich hiermit anzugeben, daß in Folge differenter Ansichten über ihr rechtliches und contractliches Verhältniß zur bisherigen Verlagshandlung, Renger'schen Buchhandlung in Leipzig, ein Rechtsstreit anhängig ist. Bis zur Austragung desselben ist das Erscheinen der hum. satir. Zeitschrift „Kasperle im Frack“ für eine kurze Zeit unterbrochen; es sind jedoch alle Anstalten getroffen, daß das Journal fortgesetzt und die ausgeblichenen Nrn. den P. Z. Abnehmern schnellstens nachgeliefert werden.

Wormerkungen für das nächste Halbjahr nimmt interimistisch die Redaction des „Kasperle im Frack“ an und erbittet sich dieselben durch Einschluß an

Hrn. Otto Spamer's Verlagsbuchhandlung in Leipzig möglichst schnell, damit die Versendung der nachzuliefernden Nrn. f. z. keinen Aufschub erleide. Leipzig, am 5. Juli 1847.

Die Redactoren und Eigentümer der hum. satir. Zeitschrift „Kasperle im Frack.“

## [5183.] Erwidierung und Berichtigung.

Auf die im 57. Stück des Börsenblattes d. J. durch Herrn J. F. Lippert erlassene Bekanntmachung, welche mir erst heute zu Gesicht gekommen ist, da ich das Blatt selten lese, wird hierdurch folgendes bemerkt.

Die mit unterm 15. Juli 1845 nach dem gutachtlichen Berichte der hiesigen Universität ersttheilte Concession als Königl. Bücher-Auctions-Commissarius legte ich nach einem mir unterm 15. August 1845 zugekommenen Schreiben des dazumaligen Herrn Prorectors der Universität, Professor Dr. D'Alton, demselben vor, und nachdem er mich darüber gefragt: wie ich die Kontrolle späterhin einrichten wolle, benachrichtigte er mich, daß die Universität mich in Zukunft als den nun wirklich concessionirten, von der Universität vorgeschlagenen Bücherauctionator betrachte. Auch würde man mir die Commissionen von der Bibliothek geben und mich nach Umständen da empfehlen, wo die Universität und Bibliothek mich empfehlens könnten.

Was die nachgelassenen Diecks-, Marks- und Förstemann'schen Bibliotheken anbetrifft, so sind mir diese von den Hinterbliebenen zum Verauctioniren ausdrücklich versprochen worden, und wenn hinterher andere Umstände eingetreten sind, die ich nicht kenne, also auch nicht beurtheilen kann, so wird durch die inzwischen eingetretene Veränderung der Wahrheit meiner früheren Anzeige nicht entgegengetreten. Aus Diskretion mache ich Briefe, die ich darüber in Händen habe, nicht bekannt.

Was nun endlich die Doubletten der hiesigen Universitäts-Bibliothek anbetrifft, so hat mich der Herr Oberbibliothekar Prof. Dr. Bernhardi von dem Vorhandensein derselben erst in Kenntniß gesetzt und mit die Verauctionirung derselben in meiner nächsten Auction angetragen, resp. versprochen, auch dieses Versprechen bis jetzt noch nicht zurückgenommen.

Mit dieser einfachen Darstellung der Sachlage mag man abnehmen, was die fulminante Anzeige des benannten Herrn für einen Zweck hat, und kann ich mich, was die Wahrheit des Obigen betrifft, auf die genannten Personen verufen.

Halle, den 6. Juli 1847.

Dr. H. Tieftrunk,  
Königl. Bücher-Auctions-Commissarius.

[5184.] Hinterskirch'sche Buchh. in Donaueschingen bittet um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Bücher behufs Errichtung einer Leihbibliothek.

[5185.] Wichtige theologische Nova erbittet sich stets in 4facher Zahl  
P. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh.  
(Franz Fues.)

## [5186.] Zur gefäll. Beachtung!

Da ich ganz besonders und hauptsächlich nur für kathol. Bücher Verwendung habe, so erbitte mit von allen Novitäten römisch-kathol. Literatur (Flugschriften pro und contra gleich nach Erscheinen) unverlangt 2 Exempl. zur Post und 6 Exempl. zur Fuhr. Von allem Uebrigen bitte nur 1 Exempl. zur Fuhr senden zu wollen, mich jedoch mit Zusendung solcher Schriften, von denen ein Verbot zu erwarten ist, gänzlich zu verschonen. Düsseldorf, im Juni 1847.

J. M. Kampmann.

## [5187.] Plakate

kann ich zweckmäßig verwenden und bitte um deren schnelle Zusendung. Subscriptions-Listen in 10 Exemplaren. 2 politische Broschüren à C.

G. N. Schmidt's Buch-, Musikalien- und Papierhandlung in Stralsund.

## [5188.] Zur Nachricht,

dass ich diejenigen Firmen, welche mir noch Saldi und Ueberträge aus Rechnung von 1846 schulden, Ende Juli auf meiner Auslieferungsliste streiche.

G. Wilhelm Körner in Erfurt.

## [5189.] Erklärung.

Ich ersuche hierdurch diejenigen geehrten Handlungen, welche in voriger Östermesse die mir zukommenden Saldis nicht ausgeglichen haben, solches spätestens bis ultimo Juli zu thun, da ich sonst deren Conto für immer streiche.

Berlin, den 21. Juni 1847.

Jost. Alb. Wohlgemuth,  
Verlagsbuchhandlung.

[5190.] In verflossener Östermesse sind nachstehend verzeichnete Werke verpackt worden und bitten wir denjenigen unserer Herren Collegen, welchen das Eine oder Andere zugegangen, uns solches gefälligst bald zu remittieren:

- 1 Schwiegler, Metaphysik. (E. F. Fues.)
- 1 Probst, Glaubenslehre. (Runge in M.)
- 1 Reichenbach, Universum. 21—25. (Gebhardt & R.)

Potsdam, den 6. Juli 1847.

E. Stechert's Buchhandl.

## [5191.] Manuscript-Offerte.

Fantaisie brillante de l'Opéra „Vielka“ de G. Meyerbeer, comp. pour le Piano; im Manuscript zu verkaufen durch E. Wagner, Erdmannsstrasse No. 4, in Leipzig.

[5192.] Eine helle, trockene und geräumige Buchhändler-Niederlage ist von Michaelis ab, an der Esplanade gelegen, billig zu vermieten durch

Wipbold & Seyffert am Markt.

## Leipziger Börse am 12. Juli 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
2 Mt.	—	101%
Berlin pr. 100 # Pr. Cr.	k. S.	—
2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 #	k. S.	—
2 Mt.	—	111%
Breslau pr. 100 # Pr. Cr.	k. S.	—
2 Mt.	—	99%
Frankfurta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56%
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt.	—
—	6.22%	—
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	—
3 Mt.	—	79%
k. S.	—	103%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt.	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 # à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedr. d'or à 5 # idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 # auf 100	—	117%
Holland. Duc. à 3 # . . . . . d°	—	6%
Kaiserl. d°. d°. . . . . d°	—	6%
Bresl. d°. à 65 1/2 As. . . . . d°	—	6%
Passir d°. d°. à 65 As. . . . . d°	—	6
Conv. Spec. u. Gold. . . . . d°	—	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°	—	3%
<b>Staatspapiere, Actionen</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	—	91 1/2
14 # Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
do. — v. 500 # à 4% . . . . . . . . .	—	101 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im J von 1000 und 500 # . .	92 1/2	—
14 # Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	88	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	90 1/2	—
14 # Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Sachs. erbl. Pfandbr. (v. 500 # . . .	—	—
à 3 1/4% . . . . . v. 100 u. 25 # . .	93	—
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . . . . . .	—	—
d°. d°. à 3 1/4% . . . . . . . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obi. à 3 1/2% .	103 1/2	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Cr. pr. 100 . . . .	—	92 1/2
Hamburger Feuer-C.-Aul. à 3 1/2% .	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 #) . . . . . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 # Fuss	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz.-Bank-Action à # 250 pr. 100	167	—
Lpz.-Dresd.Eisenb.-Act. à # 100 pr. 100	—	115
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	—	88 1/2
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	101 1/2
Chenu.-Rissa d°. d°. pr. 100	—	58 1/2
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	56 1/2
agdeh.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	226 1/2

## Übersicht des Inhalts.

Zweite Liste der Unterschriften zur Übereinkunft über die Haftpflicht. Von Fr. J. Frommann. — Erklärung der Deputation des Vereins der Buchh. zu Leipzig. — Neuigk. des deutsch. Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Auch über Sortimentshandel. — Nachdrucker im Publikum. — Berichtigung, daß Recht der Übersetzungen aus dem Engl. betr. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 5099—5192.		
Adler & Diese 5112. 5121. Büchting 5163.	Henkel's B. 5154.	Gaffat 5141.
Andre, J. 5108. Chbat 5179.	Hess 5170.	Lindow 5125.
Arnoldi'sche B. 5122. 5172. Deters 5124.	Heyer Sohn 5159.	Mayer in L. 5117.
Arns & Co. 5133.	Hinterskirch'sche B. 5184.	Mayer'sche B. in S. 5140.
Ascher & Co. 5158.	Höhr 5165.	Melline 5138.
Baigel 5177.	Kaltenbach & Rosenheim 5169.	Dehler 5168.
Bed'che B. in N. 5145.	Kämpfmann 5186.	Ramdohr 5115.
Besser, W. 5106.	Koehne 5148.	Reclam jun. 5105.
Bielefeld 5156.	Koffka 5129.	Reichel 5132.
v. Boekeken 5161.	Körner in E. 5102. 5188.	Renovari 5144.
Bötticher'sche B. 5126.	Kreidel 5109.	Reyher 5155.
Brandstetter 5174.	Krieger 5167.	Rieß 5101.
Brockhaus & W. 5119.	Kutschner'sche B. 5110.	Schlesinger, E. 5120.
Brodtmann'sche B. 5131. 5139.	Kymmel 5149.	Kühn 5136.
Schmidt in Str. 5187.		
Schmidt & Spring 5127.		
Schmitz, J. G. 5123.		
Schneider in B. 5157.		
Schuberth & Co. 5111.		
Sorge 5128.		
Spanier 5182.		
Springer 5114.		
Stadtamt zu Cöln. 5099.		
Stedert 5190.		
Tandler & Co. 5152.		
Thimm 5130.		
Wölker 5151.		
Anonymous 5103. 5104. 5175.		
5176. 5178. 5180. 5181. 5191.		

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marte. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Grohberger.